



Drei «heilige» Busse

rz. Am vergangenen Freitag wurden an der Buswendeschlaufe an der Bettingerstrasse drei neue Midi-Busse der «Margarethen Bus AG» getauft. Die Busse erhielten die Namen der drei Schwestern Ottilie, Margarethe und Chrischona, welche der Legende nach jeweils in Sichtweite voneinander die Kirchen St. Chrischona, St. Ottilien in Tüllingen und St. Margarethen in Binningen gebaut haben sollen. Taufpaten waren Gemeinderat Marcel Schweizer und BVB-Vizedirektor Dr. Georg Vischer (Bild oben). Die Namen für die neuen Busse waren das Ergebnis eines Wettbewerbs. Die Busse werden auf der Buslinie 32 in Riehen und Bettingen zum Einsatz kommen. Fotos: Peter Koerber

Reklameteil

Sonderseiten WEIHNACHT



Unsere Weihnachts-Sonderseiten erscheinen am
 1., 8., und 15. Dezember 2006.
 Die Gelegenheit für Ihre Weihnachtswerbung!

Anzeigenschluss: 21. November 2006.
 Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
 Rufen Sie uns an!

RIEHENER ZEITUNG

Tel. 061 645 10 00 / Fax 061 645 10 10

Velofahrkurs für Kinder

pd. Mit der Winterzeit werden wieder vermehrt Kinder und Jugendliche bei Dämmerung mit dem Velo unterwegs sein. Damit alle sicher durch die dunkle Jahreszeit kommen, führt die IG Velo beider Basel dieses Jahr auch in Riehen einen Velofahrkurs bei Dämmerung durch. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Im Zentrum dieses Kurses steht das «Sehen und Gesehenwerden» bei Dämmerung und Dunkelheit. Auf einem spielerischen Parcours und beim Velofahren im Quartier wird das Sehvermögen geschult.

In einem weiteren Kursteil lernen die Kinder die Sicht des Autofahrers und die Bedeutung von Beleuchtung, Reflektoren und Kleidung kennen. In einem kurzen Theorieteil werden die gesetzlich vorgeschriebene Veloausrüstung sowie sinnvolle Ergänzungen dazu vorgestellt und diskutiert.

Der Kurs findet am Samstag, 18. November, von 17 bis 19 Uhr statt. Der Kurs kostet Fr. 20.– für zwei Personen, Fr. 30.– für Familien. Mitglieder der IG Velo und ÖKK-Versicherte können kostenlos teilnehmen.

Anmeldung: IG Velo beider Basel, Dornacherstrasse 101, 4053 Basel, Tel. 061 363 35 35, Fax 061 363 35 39, E-Mail: beidebasel@igvelo.ch.

«IG Auenpark»

pd. An der ordentlichen Jahresdelegiertenversammlung der «IG Auenpark am Schlipf» haben die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Naturschutzverbände und Parteien einstimmig beschlossen, den Dachverband «IG Auenpark am Schlipf» weiter aufrechtzuerhalten. Die Interessengemeinschaft will darauf drängen, dass die in Aussicht gestellten ökologischen Begleitmassnahmen beim Bau der Zollfreistrasse auch tatsächlich umgesetzt werden.

Zudem verlangt die IG, dass die Forderungen der «Wiese-Initiative» unverzüglich an die Hand genommen werden und dass der baselstädtische Regierungsrat die jüngst zur Diskussion gestellte «Einhausung» der Zollfreistrasse ernsthaft prüft.

GSCHICHTEKISCHE



Jeanette Nussbaumer

rz. Aus der «Geschichtekische» haben wir heute für Sie eine Geschichte von Jeanette Nussbaumer ausgesucht ...

Das Toten-glöckli

Es war im Sommer und wir Kellerkinder hatten Schulferien. Die grösseren von uns Mädchen, nämlich Rita, Renata und ich, vergnügten uns vor dem Neni-Häuschen in Nivagl mit unserem Lieblingsspiel, dem Seilhüpfen.

Plötzlich vernahmen wir von Zorten her das monotone Geläut des Toten-glöcklis bimmeln. Unvermittelt hörte die Renata auf zu hüpfen und sagte aufgeregt zu uns: «Kommt, wir gehen hinauf ins Dorf, jemand ist gestorben und wir müssen den Rosenkranz beten.»

Rita und ich sahen sie erstaunt an und fragten: «Zu wem sollen wir denn gehen? Du weisst doch gar nicht, wer gestorben ist.»

Etwas geheimnisvoll erwiderte sie: «Doch, doch, ich weiss schon, wer gestorben ist. Ihr könnt ruhig mitkommen.»

Daraufhin ging sie zu Mutter und flüsterte ihr etwas ins Ohr. Vermutlich sagte sie ihr, wer gestorben sei, und fragte sie, ob wir hinauf ins Dorf dürfen. Mutter erlaubte es und ermahnte uns noch, nicht zu lange wegzubleiben.

Rita hatte keine Lust mitzukommen und zog es vor, mit den Kleinen zu spielen. Ich wollte unbedingt mitgehen, denn erstens war ich neugierig, wer gestorben sei im Dorf, und zweitens wusste ich, dass man als Kind meistens etwas zu essen bekam von den Leuten, für deren Verstorbenen man einen Ro-



Hoher Besuch zum Hundertsten

rz. Hohen Besuch durfte am Donnerstag letzter Woche Emma Schaufelberger-Schällibaum im Alters- und Pflegeheim Dominikushaus empfangen. Zu ihrem hundertsten Geburtstag überbrachten Gemeindepräsident Willi Fischer und Regierungspräsidentin Barbara Schneider in Begleitung ihrer Weibel der Jubilarin die besten Glückwünsche der Riehener und der baselstädtischen Behörden.

Foto: Fredy Schaufelberger

EINWOHNERRAT Mobile Jugendarbeit

Jugendarbeit Basel übernimmt

rs. In der Berichterstattung zur Einwohnerratssitzung vom 25./26. Oktober (RZ Nummer 44/2006 vom 3. November, Seite 12) hat sich bezüglich der Mobilien Jugendarbeit in Riehen ein Fehler eingeschlichen. Die Gemeinde wird keine Jugendarbeiter direkt anstellen, sondern beauftragt vorläufig für das Jahr 2007 die Mobile Jugendarbeit Basel, in Riehen mobile Jugendarbeit zu betreiben, und zwar im Umfang von 100 Stellenprozent, aufgeteilt auf zwei Teilzeitstellen für einen Mann und eine Frau.

Bisher bezahlte die Gemeinde die Lohn- und Sachkosten für einen Ju-

gendarbeiter und eine Jugendarbeiterin im Teilpensum an eine private Firma. Diese «Zwitterlösung» habe sich in der Praxis nicht bewährt, sagt die zuständige Abteilungsleiterin der Gemeindeverwaltung, Vera Stauber, weil die Kompetenzen unklar gewesen seien und viel Kraft und Zeit für koordinative Belange verloren gegangen seien. Der Auftrag an die Mobile Jugendarbeit Basel stelle die Verbindung zur Jugendarbeit in der Stadt, die auch Riehener Jugendliche betreffe, sicher. Zudem seien die fachliche Unterstützung und Weiterbildung der Riehener Jugendarbeiter so sichergestellt.

täte, dass sie nun keine liebe Mutter mehr hätte. Ich hoffte dabei, dass sie merken würde, dass ich Hunger hatte und gerne ein Stück Brot hätte.

Aber daraus wurde nichts. Im Gegenteil, sie fing noch heftiger an zu weinen und wischte sich mit dem Schürzenzipfel ständig die Tränen aus den Augen.

So ging ich halt zurück in die Stube, wo die Renata inzwischen den Rosenkranz ebenfalls zu Ende gebetet hatte.

Ich flüsterte ihr aufgeregt zu: «Du, ich befürchte, wir bekommen kein Brot, die merkt in ihrem Kummer nicht, dass wir Hunger haben.»

Die Renata aber blieb ganz ruhig und sagte zu mir: «Lass nur, ich mach das schon.»

Sie ging in die Küche und sagte laut und deutlich: «Madleina, wir müssen jetzt wieder nach Hause.» Dabei schaute sie ihr fest in die Augen.

Als ob sie Gedanken lesen könnte, rief diese plötzlich: «Ja natürlich, ihr habt sicher Hunger und hättet gerne ein Stück Brot für den Heimweg.»

Schnell eilte sie zum Schrank, entnahm diesem einen grossen runden Laib Brot, der fast so gross war wie ein Wagenrad, schnitt zwei dicke Scheiben davon ab, strich kräftig Butter drauf und bestreute zu guter Letzt das Ganze mit Hagelzucker. Dankbar nahmen wir die Gabe an und verliessen zufrieden das Haus.

Mit Heiss hunger verzehrten wir auf dem Heimweg die köstliche Butterschnitte.

Es war der Lohn für den langen Weg ins Dorf und zurück und natürlich für das Rosenkranzbeten zum Seelenheil der verstorbenen Lutscha.

Aus: «Geheimnisvolles Nivagl», von Jeanette Nussbaumer. 108 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag, Fr. 29.80, ISBN 978-3-7245-1381-0. Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

GRATULATIONEN

Martin Schweigler-Matter zum 90. Geburtstag

rz. Am kommenden Montag, 13. November, kann Martin Schweigler-Matter seinen 90. Geburtstag feiern. Seit April dieses Jahres lebt er im Alters- und Pflegeheim «Haus zum Wendelin», wo er sich gut aufgehoben fühlt.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Jubilar zum Festtag und wünscht ihm für die Zukunft noch viele schöne Stunden.

Willy und Irmgard Althaus-Pawlik zur diamantenen Hochzeit

rz. Ihren 60. Hochzeitstag können am Dienstag, 14. November, in den Neumatten Willy und Irmgard Althaus-Pawlik feiern. Das Paar lernte sich Ende des Zweiten Weltkrieges im Wenkenpark kennen, wo der aus Olten stammende Willy Althaus Wache schieben musste. Ihm gefiel es in Riehen so gut, dass er nur noch hier leben wollte. Heute freuen sich die beiden an ihren Kindern, Grosskindern und Urgrosskindern.

Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich zur diamantenen Hochzeit und wünscht dem Paar noch viele gemeinsame, glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

Fredy und Jeannette Müller-Karth zur goldenen Hochzeit

rz. Übermorgen Sonntag, 12. November, jährt sich zum fünfzigsten Mal der Hochzeitstag von Fredy und Jeannette Müller-Karth. Die Riehener Zeitung gratuliert den an der Inzlingerstrasse wohnenden Jubilaren und wünscht ihnen für die kommenden Jahre gute Gesundheit und viel «Gfreuts».

ZIVILSTAND

Todesfälle

Mészáros-Acs, Zoltan, geb. 1929, von und in Riehen, Unterm Schellenberg 92.
Deucher-Dysli, Alfred, geb. 1933, von und in Riehen, Lörracherstrasse 97.
Canonica-Dubach, Ursi, geb. 1964, von Corticiasca TI, in Riehen, Rauracherstrasse 15.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Burgstrasse 108, 108A, 108B, 108C, 110, S D StWEP 277-15 (= 83/1000 an P 277, 2749,5 m², 5 Wohnhäuser und Autoeinstellhalle) und MEP 277-19-3 (= 1/17 an StWEP 277-19 = 68/1000 an P 277). Eigentum bisher: Martin Andreas Meyer, in Basel. Eigentum nun: Regula Meyer Schläpfer, in Riehen.
Schmiedgasse 32, S A P 513, 157 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Stiftung SKB 1809, vormals Sparkasse Basel, in Basel. Eigentum nun: Romano Schneider und Rosmarie Schneider, beide in Bottmingen BL.
Grasserweg 9, S D P 136, 313,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Fritz Willy Walker, in Allschwil BL, Andreas Markus Walker, in Basel, Benedikt Matthias Walker, in Zürich, und Dorothee Elisabeth Schneider, in Riehen. Eigentum nun: Anton Spitzli und Esther Maria Spitzli, beide in Riehen.
Gerstenweg 51, 51A, 53, 55, 55A, 57, 59, S D StWEP 64-14 (= 46/1000 an P 64, 2776 m², 5 Wohnhäuser und 2 Garagegebäude). Eigentum bisher: Emil Drohomirecki und Dora Drohomirecki, beide in Riehen. Eigentum nun: Rudolf Merkofer und Stefanija Merkofer, beide in Riehen.
Morystrasse 88, 90, 92, 94, Kohlistieg 57, S D StWEP 677-26 (= 37/1000 an P 677, 7110,5 m², 5 Wohnhäuser, 4 Garagegebäude), StWEP 677-40 (= 1/1000 an P 677), StWEP 677-42 (= 56/1000 an P 677) und StWEP 677-49 (= 2/1000 an P 677). Eigentum bisher: Maria Tomazini, in Bad Ragaz SG. Eigentum nun: Arno Brandt, in Riehen.

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene...

RIEHENER ZEITUNG



Mythischer Verkehrsverein

fu. Rund 40 Mitglieder konnte Verkehrsvereinspräsidentin Nicole Strahm-Lavanchy zum diesjährigen Herbstanlass im «Haus der Vereine» willkommen heissen. Sie wurden an diesem Abend von Edith Schweizer-Völker (Bild) an mythische Orte in unserer Region entführt. In einem spannenden Diavortrag gewährte die Kulturjournalistin und Volkskundlerin einen Einblick in die unzähligen Geschichten, Sagen und Legenden, die sich um Klöster, Wallfahrtsorte, Ermitagen und Quellheiligtümer am Oberrhein ranken. Die meisten dieser kulturellen Plätze wurden bereits in vorchristlicher Zeit aufgesucht und gelten heute als Geheimtipp für wunderschöne Ausflüge. Edith Schweizer-Völker hat in ihrem Buch «Mythische Orte am Oberrhein» mehr als vierzig solcher geheimnisvoller Kultstätten dokumentiert. Das Buch ist im Christoph Merian Verlag erschienen und zum Preis von 38 Franken im Handel erhältlich.

Foto: zVg



Heikle Situation: Künftig soll ein Warnblinklicht die Autofahrenden zu erhöhter Aufmerksamkeit vor dem Fussgängerstreifen bei der Tramhaltestelle Bettingerstrasse animieren.

Foto: RZ-Archiv

VERKEHR Situation für Fussgänger bei der Tramhaltestelle Bettingerstrasse wird entschärft

Warnblinklicht statt Ampelanlage

wi. Die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Äussere Baselstrasse–Bettingerstrasse hat in der Vergangenheit schon mehrfach zu politischen Vorstössen sowohl auf kommunaler wie auch auf kantonaler Ebene geführt. Zuletzt hatte der Riehener SP-Grossrat Roland Engeler im April 2005 in einem Anzug die Installation einer Ampelanlage beim Fussgängerstreifen an der Tramhaltestelle Bettingerstrasse gefordert. Damit sollte insbesondere Vorschul- und Schulkindern ein gefahrloses Überqueren der Äusseren Baselstrasse in diesem Bereich ermöglicht werden. Zum gleichen Thema waren zuvor bereits Petitionen aus der Anwohnerschaft beim Einwohnerrat und beim Grossen Rat eingegangen.

In seiner Antwort auf den Vorstoss von Roland Engeler lehnt der Regierungsrat die Installation einer Lichtsignalanlage beim erwähnten Fussgängerstreifen nun aber sowohl aus verkehrstechnischen wie aus finanziellen Gründen ab. Wenn die Grünphase für Fussgänger an der Ampel mit der

Einfahrt des Trams in die Haltestelle Bettingerstrasse zeitlich zusammenfalle, drohe ein Rückstau der Autos genau in jenem Bereich, wo die Tramschienen die Fahrbahn queren. Dadurch werde wiederum der Tramverkehr blockiert. Handkehrum wäre es nach Darstellung des Regierungsrates für Laien kaum nachzuvollziehen, wenn die Ampel für den Fussgängerstreifen ausgerechnet in jenem Moment auf Rot stehen würde, wenn ein Tram in die Haltestelle einfährt. Die Erfahrung zeige, dass die Fussgänger in einem solchen Fall die Strasse trotz Rotlicht überqueren, um das Tram noch zu erreichen, was die Unfallgefahr zwischen Autos und Fussgängern eher noch erhöhe statt sie zu vermindern. Als Alternative soll nun im Bereich des Fussgängerstreifens ein Warnblinklicht montiert werden. Dieses soll die anderen Verkehrsteilnehmenden zu erhöhter Aufmerksamkeit beim Passieren des Fussgängerstreifens anhalten.

Der Regierungsrat verweist in diesem Zusammenhang auf die Unfallsta-

tistik, gemäss der es in den letzten sechs Jahren bei der Tramhaltestelle Bettingerstrasse nur zu einem – folgenlosen – Bagatellunfall zwischen einem Auto und einem Fussgänger gekommen sei. Hingegen sei im gleichen Zeitraum bei der Tramhaltestelle Niederholz ein Fussgänger von einem Auto erfasst und verletzt worden, als er bei Rot den Fussgängerstreifen habe überqueren wollen. Zudem seien Kinder aus dem Erlensträsschen-Schulhaus nicht gezwungen, auf ihrem Schulweg den Fussgängerstreifen an der Tramhaltestelle Bettingerstrasse zu benutzen. Vielmehr hätten sie die Möglichkeit, entlang der Baselstrasse oder via Sieglinweg zu dem mit einer Ampelanlage gesicherten Fussgängerstreifen an der Kreuzung Baselstrasse/Schmiedgasse/Erlensträsschen zu gelangen und dort die Baselstrasse zu überqueren. Im Verkehrskundeunterricht würden die Kinder vom zuständigen Verkehrsinstruktor des Sicherheitsdepartementes auf diesen alternativen Schulweg hingewiesen.

RENDEZVOUS MIT...

... Ursula Fringer

rs. Als sie nach der Matura und einem Sprachaufenthalt in Paris als 21-Jährige eine Ausbildung in Krankenpflege begann, hätte sich Ursula Fringer nicht träumen lassen, dass sie dereinst Klinikdirektorin sein würde. Seit Anfang August leitet die inzwischen 45-Jährige die Psychiatrische Klinik Sonnenhalde in Riehen, die mit der Einsetzung einer Direktorin eine neue Führungsstruktur erhalten hat. Viele Betriebe im Gesundheitswesen seien abgekommen vom früheren «Dreibeinsystem», in welchem sich die Chefs des medizinischen Bereiches, der Pflegeabteilung und der Verwaltung die Klinikleitung teilten und eine Person der Klinik im Sinne eines «Primus inter pares» vorstand. Das neue Führungsmodell bringe klare Entscheidungsstrukturen und damit die Möglichkeit, bei Bedarf schneller zu reagieren.

Vor über zwei Jahrzehnten habe sie sich für einen Pflegeberuf und gegen ein Studium entschieden, weil sie etwas «Handfestes» habe tun wollen, etwas Praktisches mit humanitärem Hintergrund, sagt Ursula Fringer, die in Arosa aufgewachsen ist und später nach Bern zog, wo sie nach wie vor zusammen mit ihrem Lebenspartner wohnt. Während fünf Jahren arbeitete Ursula Fringer als Krankenschwester am Inselspital in Bern. Die Erfahrungen, die sie dort in der Praxis sammeln konnte, möchte sie auch heute nicht missen.

Dann war die Zeit für ein Hochschulstudium gekommen. «Das Naheliegendste wäre natürlich ein Medizinstudium gewesen», sagt Ursula Fringer rückblickend, aber erstens sei sie nicht eine, die immer das Naheliegendste wähle, und zweitens habe sie sich die Frage nach der Wirtschaftlichkeit gestellt: «Wenn die Ökonomie nicht stimmt, kann man nicht sozial tätig sein.»

Dass sie relativ spät mit dem Studium begonnen habe, sieht sie als Vorteil. «Wir Älteren hatten mehr Lebenserfahrung, waren kritischer, hinterfragten mehr und sahen viele Dinge aus einem anderen Blickwinkel als die Jüngeren», sagt sie. Die Älteren



Ursula Fringer vor einem der Pavillonbauten der Psychiatrischen Klinik Sonnenhalde, der sie seit August 2006 als Direktorin vorsteht. Foto: Rolf Spriessler

hätten sich schnell gefunden und aus der Not, dass die meisten neben dem Studium eine Fünfzig- oder Sechzigprozentstelle gehabt hätten, eine Tugend gemacht. «Natürlich war es nicht allen möglich, alle Vorlesungen persönlich zu besuchen. Also teilten wir uns die Veranstaltungen auf und es hatte immer jemand die Aufgabe, ein möglichst perfektes Protokoll zu verfassen und die Abwesenden anschliessend zu briefen. Unser Ehrgeiz war, dass alle durch die Prüfungen kommen, und das ist uns gelungen.» Die Skripts hätten auch bei den übrigen Studierenden die Runde gemacht, ausserdem sei das akribische Verfassen der Protokolle eine gute Schule gewesen.

Auch Ursula Fringer war während des Studiums berufstätig. Sie arbeitete am Spital Lindenhof in Bern zuerst für die Pflegedienstleitung und danach für die Direktion. Ihr Studium an der Universität Bern schloss sie 1996 mit dem Lizentiat in Volks- und Betriebswirtschaft ab, 1995 wurde sie Direktionsmitglied am Regionalspital Thun. Im Jahr 1998 nahm Ursula Fringer

eine berufliche Neuorientierung vor. Sie verliess das Gesundheitswesen und wechselte in die Beratung. Für die Consulting-Firma PricewaterhouseCoopers übernahm sie Aufgaben für Institutionen der öffentlichen Hand. Zu ihren Projekten zählten unter anderem die Evaluation einer kantonalen Justizreform, die Überprüfung von Führungsstrukturen auf kantonaler Ebene, die Einführung neuer Gehaltsysteme mit Arbeitsplatzbewertung und die Unterstützung einer kantonalen Projektleitung bei der Einführung einer neuen Bildungssystematik im Gesundheitswesen.

Nach Abschluss eines befristeten Projekts in der Telefonbranche machte sich Ursula Fringer im Jahr 2003 als Organisationsberaterin selbstständig und arbeitete unter anderem an der Umsetzung des Verwaltungsreformprojektes des Kantons Bern. Durch ihre Beratungstätigkeit lernte sie die Klinik Sonnenhalde kennen.

Sie schätze das christliche Fundament, das in der als Institution des Diakonissenhauses Riehen entstandenen

Klinik Sonnenhalde nach wie vor zu spüren sei, auch wenn inzwischen keine Diakonissen mehr in der Klinik arbeiteten. Sie selbst sei in Arosa in einer «traditionell evangelischen Familie» aufgewachsen, wie sie sagt, habe schon als Kind regelmässig die Kirche besucht und habe die Matura an einer evangelischen Schule in Schiers abgelegt. Welcher Religion oder Konfession jemand angehöre, zähle für sie allerdings weniger als die Art und Weise, nach welcher jemand Werte lebe – Toleranz, Integrität und Ehrlichkeit seien dabei oberstes Gebot.

Toleranz und Offenheit seien ja in der über hundertjährigen Geschichte der Riehener Klinik sozusagen Programm, stehe doch schon im ersten Klinikprospekt aus dem Jahr 1900, dass die Klinik Menschen jeder Konfession offen stehe. In der Klinik Sonnenhalde sollen sich alle Menschen wohl fühlen – diejenigen, denen der Glaube viel bedeutet, aber auch Menschen ohne religiösen Hintergrund.

Einerseits sei die Klinik Sonnenhalde mit ihren rund 130 Vollzeit- und Teilzeitangestellten ein überschaubarer Betrieb, andererseits habe sich die Klinik in der Fachwelt einen guten Namen geschaffen, was sich zum Beispiel daran zeige, dass die Veranstaltungen des seit 17 Jahren regelmässig organisierten Riehener Seminars von Hunderten von Personen besucht würden. Ihr Ziel sei es, die Klinik in einem schwierigen Umfeld mit ständig wechselnden Rahmenbedingungen auf einer gesunden finanziellen Basis zu halten.

Vor Kurzem hat Ursula Fringer eine Zweitwohnung in Riehen bezogen. Als interessierte Theatergängerin ist sie dabei, die Basler Theater- und Kleintheatersonne zu erkunden. Ein grosses Hobby ist das Velofahren – sowohl mit dem Mountainbike als auch mit dem Rennrad. Wettkämpfe bestreite sie keine, aber Velotouren in teils exotischen Ländern seien eine ihrer Passionen. In Tansania umrundete sie den Kilimandscharo mit dem Velo, bevor sie ihn zu Fuss bestieg. In Burma, Vietnam und Kambodscha war sie schon mit dem Zweirad unterwegs. Und als geborene Arosinerin sei für sie im Winter natürlich Skifahren Trumpf.



backyard



Neu bei backyard

Noléane Französische Spitzenwäsche dazu passende Raumdüfte + Wellness-Pflege aus ätherischen Ölen der Provence.

Im November **auf das ganze Sortiment 10%**

Lassen Sie sich bei einem Glas Kir die Neuheiten zeigen.

Heidi Sutter Schweizer und Team backyard, Bachgässchen 6, 4125 Riehen über dem Parkhaus Zentrum

RZ012000



Gemeinde Riehen



PROGRAMM FÜR ELTERNBILDUNG

Verwöhnte Kinder fallen nicht vom Himmel

Müssen alle Kinderwünsche erfüllt werden oder ist im richtigen Moment "NEIN sagen", die bessere Liebesbezeugung? Wie können Eltern ihre Erziehungskompetenz im Hinblick auf die Zukunft ihrer Kinder optimieren?

Im Rahmen der Kampagne "Stark durch Erziehung" organisieren das Programm für Elternbildung und die Gemeinde Riehen zwei Informations- und Diskussionsabende zum gleichnamigen Buch von Peter Angst zu den genannten Themen.

Zeit/Ort:
2 Donnerstagabende
Beginn: 23.11.2006, 19.30 - 21.30 Uhr
Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen, 4125 Riehen

Referentin:
F. Frösch-Plüss, Heilpädagogin, Triple-P Trainerin

Preis:
Fr. 60.00 pro Person

Informationen und Anmeldung:
Eine Anmeldung ist notwendig und erfolgt über das Programm für Elternbildung, Stettenweg 16, 4125 Riehen, Tel. 061 / 641 45 46 oder via die Homepage www.peb-basel.ch

RZ012724

STELLEN



VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR FREIWILLIGENARBEIT



Freiwilligenarbeit kann ihrem Leben mehr Sinn geben

Wir suchen für einen Sportverein (Basketball) Freiwillige als:

- SekretärIn und
- KassenführerIn

Beides sind Tätigkeiten mit einem geringen Zeitaufwand von 2 - 4 Stunden im Monat.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Frau Ingrid Pfannkuch, Tel. 079 271 92 49, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Kontaktadresse:
Haus der Vereine, Erlensträsschen 3, 4125 Riehen
E-Mail: info@benevol-riehen-bettingen.ch

RZ012725

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

RZ012695

CH-Mann sucht leichte **Hilfsarbeit** ab 17 Uhr für 1x/Woche 1-2 Std. Muss AHV-pflichtig sein.

Tel. 061 641 48 06 oder 076 427 11 03 ab 17 Uhr

RZ012695



KIRCHEN MUSIK ZU ST. FRANZISKUS RIEHEN



ORGELFESTIVAL RIEHEN 2006

Sonntag, 12. November, 17.00 Uhr

Alphorn goes Classic – Trombone Spiritual

Posaunen und Alphörner: Dieter Eckert, Berthold Schick, Prof. Armin Rosin
Orgel: Prof. Michael Felix
Percussion: Claudius Heinzelmann

Überlieferte originale Alphornmelodien Alte Fanfaren-Bläasersätze Klassische Werke für Posaune und Orgel Spirituals für Posaunen, Orgel und Schlagzeug

Eintritt frei / Kollekte

Die St. Franziskuskirche befindet sich bei der Haltestelle «Pfaffenloh», Tram Nr. 6.

Zwei weitere Konzerte finden an den folgenden Sonntagen statt.

RZ012677

ARENA

LITERATUR-INITIATIVE RIEHEN

Literatur-Ort Riehen: Die Autorin wohnt seit kurzem in Riehen, wo neuerdings auch der OSL Verlag domiziliert ist.

Katja Fusek

liest aus ihrem viele Schichten des Lebens berührenden Roman

«Die stumme Erzählerin»

Einführung: Valentin Herzog

Donnerstag, 16. November 2006, 20.00 Uhr
Im Kellertheater der Alten Kanzlei (Eingang Erlensträsschen, Riehen)

Eintritt Fr. 15.– / 7.–



Gemeinde Riehen

www.arena-riehen.ch

RZ012705

Haushaltgeräte und Service



und alle Marken

kuhndesign

Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40

www.kuhn-design-ag.ch

RZ012722



Bio-Medica
Schule für Chinesische Medizin
Schweizergasse 33 • 4054 Basel
www.bio-medica-basel.ch

WIR BRINGEN SIE WEITER

Berufsbegleitende Ausbildung
Akupressur / chin. Massage

Neue Lehrgänge: 25. Nov. 06/17. April 07

Telefon 061 283 77 77

RZ003_589350



Hieber's



Frische Center

www.hieber.de

„Bei uns können Sie auch mit Ihrer Kreditkarte bezahlen.“

Landliebe frische Landmilch
3,8% Fett,
1 ltr. Flasche € **0.69**

Ehrmann Quarkzubereitung
Magerstufe 0,2% Fett,
500 g Packung,
1 kg = € 1,10 € **0.55**

Weihenstephan Tafelbutter
250 g Packung
100 g = € 0,44 € **1.!!**

Binzen
0049 7621 9687-20

Nollingen
0049 7623 79765-90

Lörrach
0049 7621 9140-20

weil a. Rh.
0049 7621 16189-90

Täglich von 8 bis 20 Uhr - Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

RZ003-575795



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL



MUSIKSCHULE RIEHEN

Samstag, 18. November 2006, 17 Uhr
Musiksaal

samstagsclub.
konzertreihe für jung und alt
«auf die felle-fertig-los!»

Schlagzeugklasse Alex Wäber
Moderation Barbara Schneebeli

RZ012717



LEOPOLDSHÖHE
HOTEL & RESTAURANT
★ ★ ★

Moderne Gastronomie in gemütlichen Räumen

Tolle Weinauswahl – auch glasweise !

Wild aus heimischer Jagd

Bankette für jeden Anlass

täglich für Sie geöffnet !

Separater Nichtraucher Raum

Tel. 0049 7621 9 80 60
Müllheimerstrasse 4
79576 Weil am Rhein
www.ottshotel.de

RZ012649



IG VELO
BEIDER BASEL

Velofahrkurs (Theorie und Praxis)
für Kinder und Jugendliche
ab 10 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person

Sichtbar – auch in der Dämmerung
Samstag, 18. November 2006
17 bis 19 Uhr

Treffpunkt: Riehen,
Schulhaus Erlensträsschen

Kursbeitrag:
Fr. 20.– bis 2 Personen,
Familien Fr. 30.–

Anmeldung:
IG Velo beider Basel
Dornacherstrasse 101
4053 Basel
Tel. 061 363 35 35
Fax 061 363 35 39
beidebasel@igvelo.ch

RZ012700



Annemarie Pfeifer, Grossrätin und
Einwohnerrätin VEW, Co-Präsidentin
Komitee Faire Kinderzulagen

«Endlich gleiche Kinderzulagen – für jedes Kind an jedem Ort»

Nordwestschweizer Komitee
«Faire Kinderzulagen – ja!»

Faire Kinderzulagen!

Für unsere Kinder. Für unsere Zukunft.

JA am 26. November.

RZ005_553831



Zahnärzte
Am Bahnhof Riehen

Mo.-Sa.: 08.00 Uhr-18.00 Uhr
Abendsprechstd. n. Vereinbarung

Implantologie ✓
Lasertherapie ✓
Digitales Röntgen ✓
Cerec ✓
Kieferorthopädie ✓
Operationsmikroskop ✓
Wurzelkanalbehandlungen ✓
Sozialversicherungstarif
bei Vorlage dieses Inserates ✓

Dr. Dr. U. Thomas
Zahnarzt Oralchirurg

Dr. K. Meyer
Zahnärztin

CH-4125 Riehen, Bahnhofstrasse 25
Tel. 061 641 11 15, www.zahnimpla.com

RZ012617



150 Jahre



Gemischter Chor Liederkrantz Riehen 1856 – 2006

Jubiläumskonzert

Lieder zu den Themen:
Liebe, Sehnsucht, Spiritualität und Humor
11. November 2006, im Landgasthof, Riehen

Gemischter Chor Liederkrantz
unter der Leitung von Florian Engelhardt

18:30 Uhr Apéro im Foyer
19:30 Uhr Beginn des Konzerts

Entreacts: Musik, Moody Tunes
Tanz, AFROTATION dancecompany

Grosse Rosentombola

bis 02.00 Uhr Tanz mit den Moody Tunes

Eintritt inkl. Apéro: Fr. 25.–
Vorverkauf: Papeterie Wetzell
Schmiedgasse 14, Riehen
Tel. 061 641 47 47

Abendkasse: Foyer Landgasthof

RZ012703

Führung
So 12.11., 11.15 Uhr



SPIEL ZEUG MUSEUM RIEHEN



DORF & REBBA MUSEUM RIEHEN

täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

Fanny, Pepper, Sue & Co. – Rund um die blonde B.

Führung in der Sonderausstellung
Bernhard Graf

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ012726

Restaurant **WALDRAIN**
St. Chrischona
4126 Bettingen
Telefon 061 601 60 22

Wir kochen und backen für Sie bei jedem Wetter

Im Winter
von 9-18 Uhr
Mo/Di Ruhetag

www.waldrain.ch

RZ012505

GARAGE SALE
(Haushalt-auflösung)
Aeussere
Baselstrasse 230
Samstag,
11. Nov. 2006
10–15 Uhr

RZ012719

Praxis Riehen Zentrum
Klassische Kräftige MASSAGE
60Min. Fr. 58.- / 30Min. Fr. 32.-

ROLFING®
Krankenkassen anerkannt
Corinne Hochuli
(0041) 079 325 92 65

RZ012585

Zuverlässiger
Kundengärtner
(CH) pflegt Ihren Garten fachkundig

Telefon (Mo–Fr)
076 589 08 31

RZ012086



LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
für Riehen und Bettingen

Ofenfrische Pizzas
Döner-Kebab
Spaghetti & Salate
061-641-641-0
Mo geschlossen

RZ010504

Inserieren auch Sie – in der...

RIEHENER ZEITUNG

RZ012617

Kirchenzettel

vom 12. 11. bis 18. 11. 2006

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: AMICA Nachkriegsprojekt Bosnien-Herzegowina

Dorfkirche

Sa		St. Martinsfest Räbeliechtl- und Latärnlumzug zum Eisweiher
17.30		Treffpunkt bei der Dorfkirche oder Kirche St. Franziskus
So	10.00	Lobgottesdienst Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule Kinderhüte in der Martinsstube Kirchenkaffee im Meierhofsaaal ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin
Do	10.00	Kinderclub für 8–11-Jährige im Falkenhorst
Fr	18.30	Teenieträff im Zehntenkeller
Sa	17.00	Hauskreis-Gesamttreffen anschliessend Nachtessen
	19.00	Jungschar-Ameisli Weekend im Meierhof

Kirchli Bettingen

So	9.30	Predigt: Pfr. P. Jungi, Text: Off. 21
Di	14.30	Seniorengesprächskreis «Paulus – Apostel wider Willen» mit Pfr. E. Abel
Mi	9.00	Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte

Kornfeldkirche

Sa	8.00	70. Kornfeld-Bazar mit Essen, Unterhaltung, diverse Verkaufsstände
So	10.00	Predigt: Pfr. A. Klaiber Text: Psalm 84, 11
Do	9.00	Bibelkreis im Unterrichtszimmer
	20.15	Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaas

So	9.30	Predigt: Pfr. R. Atwood Text: Gal. 5, 1–6
Do	8.45	Andreaschor
	10.00	Bio-Stand
	13.00	Kleiderbörse
	14.00	Frauenverein Albert Schweitzer
	14.30	Käffeli im Foyer
	15.00	Singen mit Lisbeth Reinhard
	18.00	Nachtessen
	19.15	Abendlob
	20.00	Jugendtreff Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

Sa	19.30	Abendmahlsgottesdienst zum Schwesternjubiläum
So	9.30	Gottesdienst zum Schwesternjubiläum, Pfr. Th. Richner

Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47

So	9.45	Gottesdienst, U. Zeller
	9.45	Kids-Treff
Do	15.00	Bibelstunde
	20.00	Gemeindegebet

St. Chrischona

So	10.00	Gottesdienst mit Daniel Geiss, Prediger
Mi	20.00	Bibelgesprächskreis

Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche Lörracherstrasse 50

So	10.00	Gottesdienst mit Kinderprogramm Predigt: Wolfram Nilles
----	-------	--

RZ012726

SOZIALES Kornfeldebazar zum Thema «Vive la France!»

Provenzalische Düfte im Kornfeld

rz. Morgen Samstag, 11. November, 8–18 Uhr, weht rund um die Kornfeldkirche ein Hauch Frankreich. «Vive la France!» ist das Motto des Bazars, den der CVJM Riehen zugunsten des CVJM-Hauses zum Kornfeld veranstaltet. Der Kornfeldebazar findet dieses Jahr zum 70. Mal statt.

An zahlreichen Ständen werden selbst gemachte Produkte aus der Provence wie Gewürzmischungen und Öle sowie selbst gemachte Konfitüren und Weihnachtsgutzi aus Riehen angeboten. Der Raritätenflohmarkt lädt zum

Stöbern ein und in der Blumenecke gibt es schöne vorweihnachtliche Gestecke zu kaufen. Für die Kinder wird um 13.30 und 14.30 Uhr ein Käasperli-theater gespielt, von 14 bis 17 Uhr bietet die Jungschar ein Kinderprogramm an. Ab 17 Uhr spielt der Posaunenchor des CVJM Riehen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Von 8 bis 11 Uhr gibt es ein Frühstücksbuffet, ab 12 Uhr wird Mittagessen und ab 17.30 Uhr Nachtessen serviert. An der Jungscharbar werden Drinks und Crêpes zubereitet.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Sonderausstellung Fanny, Pepper Sue & Co. – rund um die blonde B. Bis 16. April 2007.

Dauerausstellung Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. *Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.*

GEMEINDEHAUS RIEHEN WETTSTEINSTRASSE 1

Tingatinga – Malerei aus Tansania Verkaufsausstellung von Helvetas mit Werken aus der «Tingatinga Arts Cooperative Society» in Daressalam. Bis 15. November. *Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–11.45 und 14–19 Uhr, Sa 9–12 Uhr.*

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung EROS und die Kunst der Moderne Bis 18. Februar 2007.

Ausstellung Hommage à Cézanne Bis 7. Januar 2007.

Architektour Führung über die Museumsarchitektur von Renzo Piano am Samstag, 11. November, 11–12 Uhr.

Kunst am Mittag Edgar Degas «Le petit déjeuner après le bain», um 1895–1898. Werkbetrachtung mit Daniel Kramer am Mittwoch, 15. November, 12.30–13 Uhr.

Workshop «Eros» für Erwachsene Nach der Führung experimentelle Auseinandersetzung mit dem Gesehenen im Atelier am Mittwoch, 15. November, 18–20.30 Uhr. *Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com.*

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre, Art-Club-Mitglieder: freier Eintritt. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–.

Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 12

Bilder von Doris Monfregola Bis 25. November.

Geöffnet: Di–Fr 14–18.40 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Ernst Baumann – Malerei Bis 12. November.

Geöffnet: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Christian Rohlf's Gemälde und Arbeiten auf Papier. Bis 13. Januar 2007.

Geöffnet: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

GALERIE MAZZARA & MOLLWO GARTENGASSE 10

Beat Breitenstein – Skulpturen, Franziska Schemel – Bildobjekte Gemälde und Arbeiten auf Papier. Bis 25. November.

Geöffnet: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

WINTERER GALERIE & VINO THEK RÖSSLIGASSE 32

Werkausstellung Malkurs Toskana 2006 Bildobjekte Gemälde und Arbeiten auf Papier. Bis 25. November.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, während der Ausstellung auch Sa/So 15–18 Uhr.

HAUS ZUM WENDELIN INZLINGERSTRASSE 50

Aquarelle von Tuulikki Mayer-Järvi Bis 1. Dezember.

Geöffnet täglich 14–18.30 Uhr. Am Sa und So, jeweils 14–16 Uhr, ist die Künstlerin anwesend.

Ein Jahrbuch zum Thema Bildung

rz. Am Samstag, 18. November, 16.30 Uhr, findet im Bürgersaal des Gemeindehauses die Vernissage zum Jahrbuch «z' Rieche 2006» statt. Schwerpunkt der diesjährigen Ausgabe bildet das Thema Bildung. Neben dem neuen Schulhaus «Hinter Gärten» werden die Musikklassen, ein Schüleraustauschprojekt im Fremdsprachenunterricht sowie der scheidende Rektor und die neue Rektorin des Gymnasiums Bäumlhof vorgestellt. Wie sich der Bildungsbegriff im Lauf der Zeit verändert hat, zeigt ein Beitrag zum Sonderschulheim «Zur Hoffnung», das 2006 sein 150-jähriges Bestehen feiert. Im zweiten Teil des Buches geht es musikalisch und feierlich zu und her. Porträtiert wird mit dem Liederkranz der älteste Verein von Riehen. Sehr jung sind hingegen die Preisträgerinnen und Preisträger des Kultur- und des Sportpreises. Die jüngste Entwicklung der Zollfreistrasse wird ebenso beleuchtet wie das in diesem Sommer erstmals in Riehen durchgeführte Opernfestival. Abgerundet wird das Buch durch Zeichnungen von Riehener Kindergarten- und Schulkindern. Ein paar von ihnen werden ihre Zeichnungen an der Vernissage kommentieren.

Zu hören sind ausserdem der Gemischte Chor Liederkranz sowie Musikschüler des Posaunenchores CVJM Riehen. Anschliessend an den offiziellen Teil der Präsentation können die Gäste beim Apéro die Gläser klingen und ihre druckfrischen Jahrbücher bei den Autorinnen und Autoren signieren lassen.

Werkausstellung im «Landauer»

rz. Das Freizeitzentrum Landauer zeigt eine Ausstellung mit Arbeiten, die im Werkunterricht des Sonderschulheims «Zur Hoffnung» entstanden sind. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 16. November, 17 Uhr, mit einer Vernissage eröffnet.

Geöffnet: Di, Do und Fr 14–21.30 Uhr, Mi und Sa 14–18 Uhr. Bis 2. 12.

«Golden Twenties»

rz. Heute Freitag, 10. November, 20.30 Uhr, gastiert im Lörracher Jazztone eine holländische Neun-Mann-Band, die sich dem frühen Big-Band-Jazz verschrieben hat. «Nostalgisches aus Schellackzeiten» nennt sie ihr Programm. Die bereits 1978 gegründete «Andor's Jazz Band» spielt im Stil, wie er von Orchestern Ende der 20er- bis Anfang der 30er-Jahre gepflegt wurde. Charlestone», «Shimmy» und «Black Bottom», das waren die Hits der damaligen «Small Big Bands» wie die von Fletcher Henderson und Duke Ellington.

Abendkasse ab 20 Uhr im Jazztone.

Bazar

rz. Im Hirsenkeller, In den Neumatten 56 (Nähe Rauracherzentrum) findet am Samstag, 11. November, 9–17 Uhr, ein Bazar statt. Verkauft werden Modeschmuck, Mineralien, Handarbeiten, Strickwaren, Kerzen und vieles mehr.

Malwina Sosnowska spielt in Weil am Rhein

rz. Am 18. November, 19 Uhr, und am 19. November, 17 Uhr, tritt die Orchestergesellschaft Weil am Rhein unter der Leitung von Fridolin Uhlenhut in der Altrheinhalle Weil am Rhein-Märkt mit einem reinen Mozartprogramm auf. Die Ouvertüre zur Oper Idomeneo, komponiert für grosse orchestrale Besetzung und dennoch filigran und geheimnisvoll, steht am Anfang des Programms, gefolgt von der Sinfonia Concertante in Es-Dur, in der sich eine Violine und eine Bratsche den Solopart teilen. Als Solisten konnten die Riehener Kulturpreisträgerin Malwina Sosnowska und der Bratschist Yi-Fang Huang aus Taiwan gewonnen werden. Nach der Pause erklingt die grosse g-Moll-Sinfonie, Nr. 40, KV 550.

Tickets: VVK im Porzellanhaus Harr, Hauptstr. 290, Weil, Tel. 0049 7621 788846 und an der Abendkasse.

LITERATUR Katja Fusek stellt ihren neuen Roman vor

«Stumme Erzählerin»



Katja Fusek liest in der «Arena» aus ihrem neuen Roman. Foto: zVg

pd/vh. Jeden Freitag reinigt eine junge Frau, die aus ihrer osteuropäischen Heimat in die Schweiz geflohen ist, stumm und hingebungsvoll die Wohnung eines älteren Mannes in Basel. Igor Schaller war einst ein bekannter Wissenschaftler; doch schon seit Jahren ist er infolge eines selbstverschuldeten Autounfalls an den Rollstuhl gefesselt. Und die stumme Putzfrau war, bevor der Krieg ihr Leben und ihre Liebe zerstörte, eine brillante Studentin der Sprachwissenschaften. Zwischen ihr und Igor entwickelt sich eine zaghafte, bis fast zuletzt wortlose Zuneigung. Beide sind verstört, vom Leben gezeichnet. Beide kapseln sich ins Schweigen ein.

Unter dem Druck qualvoller Erinnerungen an ihre vom Krieg zerstörte Jugend, aber auch aus dem Wunsch heraus, ihren Gefühlen für den einsamen Tetraplegiker irgendeine Form zu geben, erfindet die Erzählerin Geschichten über ihren Arbeitgeber und jene drei Frauen, die ihn gelegentlich be-

sucht haben. Stumm und darum auch ohne Hemmung «erzählt» sie Igor von diesen drei Frauen, die vor allem dadurch verbunden sind, dass der erfolgsverwöhnte Wissenschaftler ihr Leben rücksichtslos geprägt und beschädigt hat. Unversehens beginnen sich diese Fantasien immer enger mit schmerzlichen, bisher verdrängten Momenten in der Biografie der Erzählerin zu verknüpfen.

Die aus Prag stammende, seit Langem in der Schweiz lebende Katja Fusek erzählt die beklemmende, in ihrer sanften Poesie aber auch befreiende Geschichte mit grossem Zartgefühl und in einer ungemein sensiblen Sprache. Gekonnt spielt sie mit den Erzählebenen, doch dieses Spiel wird nie artistischer Selbstzweck. Es leuchtet die beschädigte Existenz einer Gezeichneten aus – eben der «stummen Erzählerin».

Donnerstag, 16. November, 20 Uhr im Kellertheater, Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen. Eintritt Fr. 15.–/ 7.–.

KULTUR Orgelfestival St. Franziskus

«Alphorn goes Classic»

rz. Am Sonntag, 12. November, 17 Uhr, findet in der Kirche St. Franziskus das zweite Konzert des diesjährigen Orgelfestivals mit den Musikern Dieter Eckert, Berthod Schick, Armin Rosin (Alphörner und Orgel), Michael Felix (Orgel) und Claudius Heinzelmann (Schlagzeug) statt. Es steht unter dem Titel «Alphorn goes Classic – Trombone Spiritual» und bietet die seltene Gelegenheit, ein erstklassiges Posaunen-terzett zu hören.

Bereits Monteverdi setzte in seinen frühen Opern Alt-, Tenor- und Bassposaune als Terzett ein. Seit Beethoven gibt es in jedem klassischen Sinfonieorchester drei Posaunen.

Was die Kammermusik betrifft, gibt es zwar Hunderte von Posaunenquartetten, aber kaum ein Terzett. Die Musiker Dieter Eckert, Berthold Schick und Armin Rosin beschlossen, dies zu ändern, und gründeten das Posaunen-trio Armin-Rosin. Sie spielen in Konzerten und Kirchen und pflegen, unterstützt durch Schlagzeug, speziell Negrospirituals und Gospels.

Am Anfang des Konzerts in Riehen stehen die überlieferten originalen Alphornmelodien «Ruef zur Mutter Maria» und «Gebet bei Sonnenaufgang für drei Alphörner». Es folgt eine Meditation für zwei Alphörner und Orgel von Nimra Korinthos (*1939). In der gleichen Besetzung erklingen die «Egerer Stadttürme-Fanfare» von Armin Rosin. Spirituals für Posaunen und Schlagzeug und die Fuge über das Magnificat für Orgel von J. S. Bach runden das vielseitige Programm ab.

Armin Rosin gilt unbestritten als

Wegbereiter der modernen Posaune, die er als Soloinstrument in die Konzertsäle Europas und Asiens eingeführt hat. Seit 1980 wirkt er als Professor an der Musikhochschule Stuttgart. Über fünfzig Kompositionen wurden für ihn geschrieben und auf über zwanzig Tonträgern hat er seit den Siebzigerjahren fast das komplette Œuvre für Posaune eingespielt. Neben seiner regen solistischen Tätigkeit widmet sich Armin Rosin der Leitung der von ihm gegründeten Bläserensembles Brass Akademie Stuttgart, Egerländer Alphorn-Terzett und Trio Armin Rosin.

Dieter Eckert, Bassposaunist und Orchestervorstand der Stuttgarter Philharmoniker, studierte bei Armin Rosin, spielte in dessen Kammermusikformationen und leitet jetzt selbst ein namhaftes und erfolgreiches Bläserquartett.

Berthold Schick wandte sich nach seinem Posaunenstudium und nach verschiedenen Engagements in Orchestern zunehmend der Volksmusik und dem Unterrichten zu. Er dozierte beim Landesblasmusikverband Baden-Württemberg, an den Städtischen Musikschulen in Konstanz und Biberach und bei zahlreichen Workshops. Claudius Heinzelmann begann mit sechs Jahren Schlagzeug zu spielen und gewann bereits als Jugendlicher zahlreiche Preise. Das Studium der Schulmusik, Dirigieren, Instrumentalpädagogik und Populärmusik spiegeln die Vielseitigkeit des jungen Musikers, der sowohl in diversen Combos und Bigbands wie auch in mehreren namhaften klassischen Orchestern mitwirkt.

Eintritt frei, Kollekte.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 10. 11.	BIBLIOTHEKEN	Sonntag, 12. 11.	KULTUR
Erzählnacht Erzählnacht für Kinder von 9 bis 12 Jahren zum Thema «Freunde? Freunde!» in der Gemeindebibliothek Rauracher, In den Neumatten 63, 19.30–21.30 Uhr. <i>Anmeldung in den Bibliotheken erforderlich, Anzahl Plätze beschränkt.</i>		Orgelfestival 2006 Alphorn goes Classic – Trombone Spiritual. Zweites Konzert des Riehener Orgelfestivals. Kirche St. Franziskus, 17 Uhr. <i>Eintritt frei, Kollekte.</i>	
Samstag, 11. 11.	BIBLIOTHEKEN	Sonntag, 12. 11.	Konzert
Erzählnacht Erzählnacht für Kinder ab acht Jahren zum Thema «Erzähl mir die Welt!», in der Gemeindebibliothek Riehen Dorf, Baselstrasse 12, 19.30–21 Uhr. <i>Anmeldung in den Bibliotheken erforderlich, Anzahl Plätze beschränkt.</i>		Konzertmatinee Das Zemlinsky-Quartett spielt das Streichquartett C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart KV 465 «Dissonanzen» und das Streichquartett Nr. 2 von Leos Janáček «Intime Briefe», Fondation Beyeler, 11–12 Uhr. <i>Preis: Fr. 35.– inkl. Museumseintritt, Art Club Fr. 15.–.</i>	
Samstag, 11. 11.	BAZAR	Sonntag, 12. 11.	Führung
CVJM-Kornfeldebazar Bazar zugunsten des CVJM-Hauses zum Kornfeld zum Thema «Vive la France!», rund um die Kornfeldkirche, 8–18 Uhr.		«Fanny, Pepper, Sue & Co.» Führung durch die neue Sonderausstellung im Spielzeugmuseum mit Kurator Bernhard Graf, Baselstrasse 34, 11.15 Uhr.	
Samstag, 11. 11.	VEREINE	Montag, 13. 10.	Treffpunkt
150 Jahre Singen und Jubeln Jubiläumskonzert des Liederkranz Riehen. Konzertsaal Landgasthof Riehen, 19.30 Uhr. Apéro ab 18.30 Uhr. Entreats mit Moody Tunes und «Afrotation dancecompany». Tanz bis 2 Uhr mit Moody Tunes. <i>Eintritt inkl. Apéro: Fr. 25.–. Vorverkauf Papeterie Wetzels, Tel. 061 641 47 47.</i>		Herbstbörse Herbstbörse im Freizeitzentrum Landauer, 14–16.30 Uhr. Annahme der Artikel am 13.11., 16–19 Uhr, und am 14.11., 15–21 Uhr. Rückgabe am 15.11., 17.30–20 Uhr.	
Samstag, 11. 11.	BAZAR	Donnerstag, 16. 11.	Literatur
Bazar Bazar im Hirsenkeller, In den Neumatten 56, 9–17 Uhr. Verkauft werden Weihnachtsdekorationen, Handarbeiten, Fasnachtsfiguren und vieles mehr.		«Die stumme Erzählerin» Katja Fusek liest aus ihrem neuen Roman «Die stumme Erzählerin». Kellertheater, Haus der Vereine, 20 Uhr. <i>Eintritt: Fr. 15.–/ 7.–.</i>	
Samstag, 12. 11.	OPER	Donnerstag, 16. 11.	Vernissage
Die Zauberflöte für Kinder Die Zauberflöte von W.A. Mozart in einer speziellen Bearbeitung für Kinder. Ateliertheater, Baselstr. 23, 15 Uhr. Weitere Aufführungen am 15., 18. und 19. 11., 15 Uhr. <i>Vorverkauf: La Nuance, Baselstr. 60, Tel. 061 641 55 75, Abendkasse 1 Stunde vor Beginn.</i>		Werkausstellung Vernissage der Ausstellung mit Werkarbeiten aus dem Sonderschulheim «Zur Hoffnung». Freizeitzentrum Landauer, 17 Uhr.	

WOHNUNGSMARKT

Riehen, Stellimattweg 44
Zu vermieten per sofort

**3-Zimmer-Wohnung an ruhiger,
kinderfreundlicher Lage**

2.0G, 67 m²; Parkett, Bad/WC, Küche,
Balkon, ohne Lift
MZ inkl. NK CHF 1360.- mtl.

Hecht & Meili Treuhand AG
☎ 061 338 88 57
hmt@hmt-basel.ch





RZ003_591018

Wohnen mit grüner Gartenanlage
Wir vermieten nach Vereinbarung
an der **Störklingsgasse** in Riehen
eine helle, grosse ca. 127 m²

4½-Zi-Wohnung im 2. OG
Wohnzimmer mit Cheminée, Galerie,
Küche mit Glaskeramik, GWM, Bad/WC,
Balkon ca. 7 m².

Mietzins **Fr. 2450.-** exkl. NK
Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 • www.deck.ch

In Riehen an der Burgstrasse
vermieten wir eine sonnige
3-Zimmer-Wohnung im 1.OG
mit Balkon
Mietzins **Fr. 1150.-** exkl. NK
Weitere Auskünfte
erhalten Sie unter:
Telefon 061 278 91 48
oder www.deck.ch

berger liegenschaften

Riehen

Beim Dorfzentrum vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung in der Wohnüberbauung «Im Glögglihof» moderne, grosszügige

5½-Zimmer-Wohnung, 124 m²

im 1.OG mit Lift. Entree mit Garderobe, Küche mit GWM, Wohn-/Esszimmer, vier Schlafzimmer, Bad/WC, Dusche/WC, Arbeitsecke, Balkon, Kellerabteil, Kinderspielplatz.

Mietzins Fr. 2492.– + Fr. 290.– NK
Autoeinstellplatz Fr. 130.–

Berger Liegenschaften KG
Telefon 061 690 97 10
info@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

RZ003_575894

Zu vermieten in **Riehen**
an bester Wohnlage
im Grünen, luxuriöse

3½-Zimmer-Wohnung

in Zweifamilienhaus, oberes Stockwerk, Bauhaus-Stil, Totalsanierung 2002, Wohnfläche 120 m², Terrassen 36 m², moderne Küche, 2 Bäder, Doppelgarage, Keller, Mitbenützung Schwimmbad, Mietbeginn ab 1. Mai 2007 oder nach Vereinbarung.

Mietzins Fr.3250.–, NK a conto Fr.300.–

Unterlagen unter Chiffre 2944
an die RZ

RZ012654



**Riehen/Wenkenpark
herrschaftliche, stilvolle
Christen-Villa**

- grosszügiges Raumkonzept
- 3000 m² parkähnliche Gartenanlage
- Baulandreserve
- sehr guter baulicher Zustand

Beratung & Verkauf:
 Brigitte Hasler Innenarchitektur
 Baselstrasse 15, CH-4125 Riehen
 Tel. 061 681 63 55 / 079 342 19 90

FZ003_558695

Riehen, Niederholzstrasse 32, per sofort
oder nach Vereinbarung, sehr schöne
2½-Zimmer-Wohnung (68 m²)
in neuem 6-Familien-Haus, 1. Stock,
grosser Balkon, sehr ruhig gelegen,
moderner Ausbau, sep. Badestraum mit
Waschmaschine/Tumbler.
Miete Fr. 1480.- + Fr. 150.- NK
Für Besichtigung und Auskünfte:
Keigel AG Frenkendorf
Telefon 061 906 91 66, Bürozeit
RZ153 785302

120 m² Ladenlokal in Riehen
 Toplage im Zentrum, per 1.12.2006
 oder nach Vereinbarung zu vermieten,
 Schaufenster, Klima, WC
 Fr. 2480.- + NK
 Tel. 041 766 07 34, Herr Hürzeler

RZ043, 349012

STRAFIN AG

Wir vermieten per **somit** oder nach Vereinbarung an der **Käppelgasse 11**
Riehen eine grosszügige, moderne

3-Zimmer-Wohnung (85 m²)

Einbauküche mit Geschirrspüler,
Bad/WC mit Doppel lavabo, sep. WC,
Balkon, Kellerabteil.

Miete Fr. 1290.- + Fr. 200.- NK

Einstellplätze können dazugemietet werden.

Weitere Auskünfte:
Strafin Immobilien Treuhand AG
Sternengasse 6
Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 201 15 34
susanne.wyss@strafin.com

RZ003_590989

STRAFIN AG
Wir vermieten per **sofort**
oder nach Vereinbarung im Zentrum von
Riehen an der **Wettsteinanlage** diverse
Einstellplätze
Miete: Fr. 137.- pro Monat
Weitere Auskünfte:
Strafin Immobilien Treuhand AG
Sternengasse 6
Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 201 15 34
susanne.wyss@strafin.com

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Rühlighweg 101 in Riehen diverse moderne, helle und freundliche

Büroräumlichkeiten

von **ca. 30 m² bis 200 m²** mit:

- Teppichböden
- Netzwerk/Kabelkanäle durchgehend vorhanden
- Gartensitzplatz
- Cafeteria: Möglichkeit zur Mitbenutzung vorhanden
- Archivstauraum vorhanden
- Bürogemeinschaften möglich
- Autoeinstellplätze können dazugemietet werden
- Interessante Mietkonditionen

Die Räumlichkeiten sind vielseitig nutzbar, wie z.B. für Schulungs- und Seminarräume, allg. Büros, Kanzlei, repräsentative Anlässe usw.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch mit Peter Bachmann Kontakt auf, Telefon 061 603 88 50 zu Bürozeiten oder abends 061 643 24 74, E-Mail: info@comasys.ch

Im Zentrum von Riehen
zu vermieten nach Vereinbarung
4-Zimmer-Wohnung 100 m²
Küche mit Glaskeramikherd, Bad,
sep. WC, Wohnzimmer Parkett, Vorplatz
mit Einbauschränken, Balkon, Keller
und Estrichabteil.
Miete Fr. 1370.- inkl. NK
Telefon 061 641 10 21, 9-19 Uhr

In unserer idyllisch gelegenen Liegen-
schaft an der **Bahnhofstrasse 56** in Riehen
vermieten wir helle, sonnige, ruhige
4½-Zi-Whg, im DG, 112 m², mit Einbau-
küche, Essplatz, Galerie, Zimmer mit
Parkett, Cheminée, Bad/WC, Dusche/WC,
Balkon, Keller, Lift, etc.
Miete inkl. NK Fr. 2400.–
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

immo test

Bau- und Verwaltungs-AG
Herr G. Bättig
Telefon 061 277 64 98
E-Mail: gbaettig@pax.ch

B7003 501374

Zu verkaufen in Reihen

4-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus

an ruhiger und familienfreundlicher Lage
in der Nähe der Langen Erlen mit guten
Einkaufsmöglichkeiten, Bus- und
Tramlinien, grosser Garten mit Pergola
und Geräteraum.

Gepflegtes Haus mit neu renovierter,
moderner Wohnküche, exklusivem Bad,
ausgebaute Hobbyraum und Dach-
geschoss, totalsanierte Haustechnik.

Parzelle 197 m², Baujahr 1927
Wohnfläche 116 m²

Preis: auf Anfrage unter Chiffre 2946
an die RZ

Riehen
Zu vermieten an
der Arnikastr. 66,
ab sofort oder nach
Vereinbarung
3-Zi-Whg (64 m²)
ruhig und hell,
mit Balkon, Garten,
keine Haustiere.
Fr. 1040.- + Fr. 160.- NK
Einzelgarage Fr. 130.-
S. Goepfert
Immobilien
Tel. 061 301 95 00
oder SimonGoepfert@freesurf.ch

Zu vermieten
im Dorfzentrum
von Riehen

**Ladenlokal mit
78 m² Verkaufs-
fläche
Büro/Lager
zusätzlich 48 m²**

Mietzins
Fr. 2090.- exkl. NK

Weitere Auskünfte
erhalten Sie unter
Tel. 061 278 91 48
oder www.deck.ch

R2003 591037

Per sofort oder nach
Vereinbarung
in **Riehen**
Wasserstelzenweg 60
4-Zi-Wohnung
79m², 2. Stock,
Balkon, ohne Lift
Fr. 1568.- +
Fr. 160.- NK
Tel. 061 266 44 92
(Bürozeiten)

Per 1. 2. 2007
in **Riehen**, Wasser-
stelenweg 60
3½-Zi-Wohnung
(72 m²)
2. Stock, Balkon,
ohne Lift.
Fr. 1315.- + Fr. 150.- NK
Tel. 061 266 44 92
Bürozeiten
RZ012721

Schon
für Fr. 33.55
können Sie
eine Wohnung
finden

**Inserieren auch
Sie – in der...**
RIEHENER ZEITUNG

RZ 010405



**Hans
Heimgartner**

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- **Reparatur-Service**
- **Dachrinnen-Reinigung**
- **Gas-Installationen • Küchen
Boiler-Reinigung**
- **Gartenbewässerungen**

 **061 641 40 90**

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

AEG
**Sensationell
günstige Preise
auf**
**Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen**
**Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung**

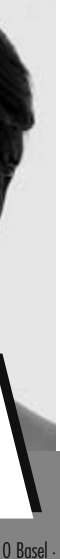
Weitere Marken:
Miele, V-Zug, Bosch,
Electrolux, FORS-Liebherr,
Bauknecht etc.

Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr
Sa 9-12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstr. 25
Tel. 061 401 28 80

Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ003_514392

A black and white portrait of Urs Schweizer, a man with dark hair, wearing a dark jacket over a light-colored shirt. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. The background is a plain, light color.

**Urs Schweizer, Grossrat FDP, Unternehmer,
Basel**

«Wenn unsere Exporte in die Ost-
märkte zunehmen, profitieren auch
Binnenwirtschaft und Gewerbe.»

Zusammenarbeit mit Osteuropa

Bewährte Bilaterale

Basel - info@bilaterale.ch - www.bilaterale.ch

RZ009_199102

FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Blutrainweg 12, Riehen

WERKAUSSTELLUNG

der SchülerInnen des
Sonderschulheims Zur Hoffnung,
Riehen

Diese Ausstellung zeigt uns die Werkarbeiten, welche im Werkunterricht des Sonderschulheims Zur Hoffnung entstanden sind. Die Schüler verwirklichen dort ihre eigenen Ideen und werden dabei von ihrem Werklehrer unterstützt.

Vom 16. November bis 2. Dezember 2006

Vernissage:	Do, 16. Nov.	17 Uhr
Öffnungszeiten:	Di, Do, Fr	14–21.30 Uhr
	Mi, Sa	14–18.00 Uhr

Herbstbörse

Mittwoch, 15. November 2006
Bus Nr. 31/34/45, Haltestelle Otto Wenk-Platz

Annahme: Montag, 13. November, 16–19 Uhr
Dienstag, 14. November, 15–21 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 15. November, 14–16.30 Uhr

Rückgabe: Mittwoch, 15. November, 17.30–20 Uhr

Wintersportartikel für Kinder

Wir verkaufen für Sie:

- Kinderski – 110 cm
- Kinderskischuhe (bis Gr. 40)
- Kinderskiistöcke
- Bob
- Helme
- Skihandschuhe
- Jugendski (nur Carver)
- Kindersnowboard
- Snowboardschuhe
- Kinderschlittschuhe
- Schlitten und Sitzli
- Skianzüge (bis Gr. 152)

Wichtig:

- Wer mehr als 5 Artikel bringt, schreibt eine Liste.
- Aus Sicherheitsgründen verkaufen wir nur Skis, die nicht älter als 7 Jahre sind.
- Es werden keine defekten Artikel angenommen.
- 10% des Erlöses werden vom Freizeitzentrum Landauer einbehalten.

Öffnungszeiten:

Aussenanlage: Mo bis So von 8.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.

Haus:

Di, Do + Fr	14.00–21.30 Uhr
Mi + Sa	14.00–18.00 Uhr
So + Mo	geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ012718

Die Redaktionskommission,
Kaktus Grafik und
Reinhardt Druck
freuen sich,
Sie zur Präsentation
«Jahrbuch z'Rieche 2006»
einladen zu dürfen,
und zwar am Samstag,
18. November 2006,
16.30 Uhr im Bürgersaal
des Gemeindehauses.

z'Rieche  **2006**

Programm

- _ Auftakt
mit Posaune und Cornet
- _ Musikschüler des Posaunenchores
CVJM Riehen stellen ihre Instrumente vor
- _ Kinder besprechen mit Sibylle Meyrat
ihre selbst gemalten Bilder
- _ Zwischengesang
mit dem Liederkranz
- _ Bemerkenswertes zum Liederkranz
erzählt Lukrezia Seiler
- _ Ausklang
mit dem Liederkranz
- _ Jahrbuch-Apéro
mit Signierung

AUSSTELLUNG Das Spielzeugmuseum schlägt Brücken zwischen Barbies rosaroter Plastikwelt und unserem Alltag

Von Plastikpuppen und Menschen



Warum bekommt Barbie keine Kinder? Wie wirken Schönheitsideale auf unser Leben? In rosa ausgekleideten Vitrinen werden brisante Fragen aufgeworfen und mit Modepuppen unterschiedlicher Hersteller illustriert.

Ausgehend von der berühmtesten Plastikpuppe der Welt, wirft das Spielzeugmuseum Riehen freche und kritische Blicke auf fünfzig Jahre Konsum und Jugendkult, auf Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit und auf Idole, die vor keinem Kinderzimmer Halt machen.

SIBYLLE MEYRAT

Die einen können von ihr nicht genug bekommen, die andern kritisieren sie für das einseitige Frauenbild, das sie zementiere, oder machen sie gar für Essstörungen verantwortlich, mit der sich die heranwachsenden Frauen plagen, die als Mädchen mit ihr gespielt haben. Wie kaum ein anderes Spielzeug polarisiert Barbie. Wer meint, der politische Sprengstoff der Plastikpuppe sei schwächer geworden, seit Kritikerinnen in den Sechzigerjahren erstmals an ihren unrealistischen Körpermassen

Anstoss nahmen, liegt falsch. In einzelnen arabischen Ländern gilt Barbie in jüngster Zeit als perfides Werkzeug des dekadenten Westens, mit dem die muslimischen Gesellschaften gezielt unterwandert und in ihren konservativen Werten erschüttert werde. In Saudi-Arabien ist die Puppe seit 2003 verboten, die Polizei macht regelrecht Jagd auf sie. Die islamkompatible Variante «Fulla» mit Kopftuch und Gebetsteppich füllt die entstandene Lücke und ist für ihren syrischen Erfinder ein Riesengeschäft. Auch die Tatsache, dass Barbie und ihr Freund Ken während des zweiten Golfkriegs in den Uniformen der Operation «Desert Storm» auf den Markt kamen, zeigt, wie der Kulturkampf im Fall von Barbie bis ins Kinderzimmer reicht.

Spiegel des Zeitgeists

Seit die Puppe 1959 nach einem deutschen Vorbild geschaffen wurde, hat die amerikanische Herstellerfirma Mattel ihr Produkt laufend den aktuellen Trends in Mode, Konsum und Gesellschaft angepasst. Barbies Gesichtszüge wurden populären Schauspielereinnen nachempfunden, in den Sechzigerjahren trat Ken im Beatles-

Outfit auf, in den Achtzigerjahren kamen «ethnisch angepasste» Freundinnen mit asiatischen, afrikanischen und südamerikanischen Gesichtszügen auf den Markt. Anhand von Barbies Universum lassen sich fünfzig Jahre Konsum-, Mode- und nicht zuletzt Geschlechtergeschichte bis ins Detail studieren – Zeitströmungen, wie sie für Amerika und für einen grossen Teil der restlichen Welt stilbildend waren und sind.

Ausstellungen, die Barbies Geschichte auf diese Weise erzählen, hat es laut Bernhard Graf, Kurator des Spielzeugmuseums Riehen, bereits viele gegeben und wird es auch in Zukunft immer wieder geben. Für die Ausstellung in Riehen wählte er zusammen mit Tamara Bär, die die Ausstellung gestaltete und von Anfang an am inhaltlichen Konzept beteiligt war, einen anderen Zugang. Ausgehend von der «blonden B.» – die Nennung des vollen Namens wird bewusst vermieden –, wirft die Ausstellung Fragen auf, die weniger mit der Puppe als mit unserer eigenen alltäglichen Lebenswelt zu tun haben.

Sie tut dies auf kritische, manchmal witzige oder gar erfrischend freche Weise. Die Gestaltung überzeugt durch



«Entsorgen Sie B. und damit alle erzieherischen Sorgen – endgültig», heisst es leicht ironisch über der Barbieklappe.

Fotos: Sibylle Meyrat

Elefantenmädchen und Eisenbahn

Soll man nun, im Wissen um all dies, kleinen Mädchen einen sehnlichen Wunsch nach dieser Puppe erfüllen oder nicht? Gemäss den Ausstellungsmachern sollen starke Töchter selber darüber entscheiden können, ob und mit welchen Puppen sie spielen wollen. Dass Fanny, Pepper und Sue aber keineswegs als Vorbilder für starke Töchter taugen, wird klar gesagt.

Alternativen zu Barbie & Co. zeigt der Blick in ein Kinderzimmer, dessen Wände tapeziert sind mit Illustrationen aus einem Bilderbuch. Am Beispiel eines Elefantenmädchens, das aus der Rolle fällt, wird die Utopie einer Gesellschaft gezeigt, die sich von einengenden Geschlechterstereotypen befreit hat. Auf dem rosa Teppich dreht eine Spielzeugeisenbahn ihre Runden, die Barbiepuppen schweben hoch über den Köpfen an der Decke. Last but not least wurde eine Entsorgungsstelle für nicht mehr erwünschte Barbies eingerichtet. Das Museum garantiert, dass die hier entsorgten Puppen nicht wieder in die Hände junger Menschen geraten.

Bis 16. April 2007. Öffnungszeiten in der Rubrik «Ausstellungen» auf Seite 5.

VERNISSAGE Ein Abend zum Thema «Weibsbilder»

Alphorn, Flamenco und Kamasutra

me. Durchgestylt wie die neue Sonderausstellung im Spielzeugmuseum (siehe Bericht oben) war auch ihre Eröffnung mit einem Abend zum Thema «Weibsbilder». Statt des üblichen Salzgebäcks wurden zum Apéro leuchtend bunte Süssigkeiten gereicht, die eher das Auge als den Gaumen der Besucher erfreuten. Der Saal des Landgasthofs erstrahlte in Pink, Gelb und Blau. «Miss Eva», Mitarbeiterin der Abteilung Kultur, führte charmant, schick gekleidet und adrett frisiert durch den Abend, ein kleines Mädchen im rosa Rüschenkleidchen überreichte Blumensträusse, modisch herausgeputzte Girls standen am Ausgang und baten das Publikum um Kollekte.

In ihrer Ansprache blickte Gemeinderätin Maria Iselin auf ihre «barbielose» Kindheit zurück und gestand, den Wunsch ihrer Tochter nach der blonden Puppe erst realisiert zu haben, als diese längst erwachsen war. Kurator Bernhard Graf, ebenso wie Maria Iselin stilgerecht mit rosa Accessoires ausgestattet, berichtete über seine ersten Begegnungen mit Barbie und anderen Plastikpuppen und bekannte, dass ihn diese «Weibsbilder» faszinierten. Wobei er als «reiferer Mann» eher Sympathien für reifere Puppen hege, die ungefähr in seinem Alter seien.

«Weibsbilder» aus Fleisch und Blut bekam das Publikum anschliessend mit Eliana Burki und Rosetta Lopardo zu sehen und zu hören. Beide bewiesen, dass sie weibliche Stereotypen sowohl zu erfüllen als auch zu unterlaufen wissen und dass die Grenze zwischen selbstbestimmter «Powerfrau» und anschniegsamer Tussi, die um jeden Preis gefallen will, keineswegs eindeutig ist.

Eliana Burki, die bereits als Fünfjährige mit dem Alphornspielen begann, gab, exzellent begleitet vom Pianisten Oliver Friedli, beeindruckende Kostproben ihres Könnens. Sie belies es nicht bei Jazz und Blues auf dem Alphorn – an sich schon eine gewagte Kombination –, sondern tanzte überdies zu einem brasilianischen Lied Flamenco, sang und spielte abwechselnd zu Jazzstandards und begleitete sich selbst auf diversen Rhythmusinstrumenten.

Rosetta Lopardo versetzte einen Grossteil des Publikums mit ihren Blicken in Schweizer Schlafzimmer in ausgelassene Heiterkeit. Der Statistik, wonach Schweizerinnen und Schweizer mit ihrer sexuellen Aktivität international auf Platz 15 liegen sollen, wirkte sie mit praktischen Übungen entgegen – Stöhnen unter fachkundiger Anleitung, Suche nach der «inneren Tussi» und einiges mehr.



Jazz auf dem Alphorn: Eliana Burki, begleitet vom Pianisten Oliver Friedli.

Fotos: Philippe Jaquet



Rosetta Lopardo als Expertin der Statistik am «ersten Schweizer Doppelbettkongress».

HANDWERKER • FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Aussere Baselstrasse 255

RZ000501

BAUGESCHÄFTE

ENGELI + BERGER AG

BAUUNTERNEHMUNG
POSTFACH
4125 RIEHEN 2
TEL. 061 606 99 66
FAX 061 606 99 69

WERKHOF: RÜCHLIGWEG 65, 4125 RIEHEN

RZ007532

Maurerservice G. Salamone GmbH

- Renovationen
- Umbauarbeiten
- Plattenlegerarbeiten

Hinter der Mühle 7
4125 Riehen
Telefon 061 641 08 13

RZ000503

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19
Tel. 061 641 03 30
Fax 061 641 26 11

Neubauten
Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ010256

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30
Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen

RZ010255

EINBRUCHSCHUTZ

Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fenster und Türen bald mit unserem erprobten und bewährten Einbruchschutzsystem: Oetlingerstr. 177, 4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ 002 195

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51



Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

RZ000506

RZ007537

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

ELEKTRIKER

K. Schweizer

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49, 4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

RZ002179

FENSTERBAU

Wir sind auch im Fenster- bau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns
auch auf den Fensterbau ausge-
zeichnet. Mit und ohne Sicher-
heitsbeschläge. Lassen Sie sich
beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ 001150

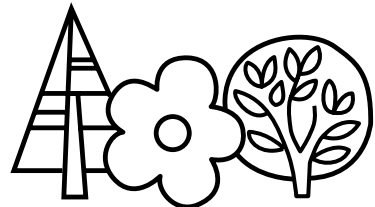
GARTENBAU

Lassen Sie Ihren Garten vom Gärtner verwöhnen.

Gartenpflege
Rasenpflege
Baumschnitt
Sträucherschnitt
Heckenschnitt
Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl
in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich
zu beraten.



Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ000512

GIPSER

Goepfert AG Gipsergeschäft Basel

Herrngrabenweg 46, 4054 Basel
Telefon 061 301 34 44
Fax 061 301 36 66

RZ007534

HEIZUNGEN

Gerber & Güntlisberger AG

Öl - Gas - Fernheizungen
Bad - Kücheneinrichtungen

4125 Riehen 061 601 88 85

RZ000513

RZ000514

WERNER LIPPUNER AG
HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

Büro: Bettingen Tel. 061 603 22 15
Talweg 25, Werkstatt:
Lörracherstr. 50, Riehen Fax 061 603 22 16

INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ002119

INNENDEKORATEURE

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren -
Polstermöbel - Polsteratelier -
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8
Tel. 061 641 01 24

RZ002177

KÜCHENEINRICHTUNGEN

Piatti Küchen

ZIMBER AG
bp-Piatti-Küchen-Center
Hauptstrasse 26
4302 Augst 061 811 39 64/65
Rosentalstrasse 24
4058 Basel 061 692 20 80

RZ000757

MALER

Maler- und Tapeziergeschäft Hermann Bürgenmeier

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ000516

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ003523

HAUG AG Malerialtelier Riehen Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

RZ000521

IMBACH Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ000522

RZ000525

moale
tapeziere
Fassade saniere

Ribi
Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

MALER

Kurt Trächslin Eidg. dipl. Malermeister Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61
4125 Riehen
Tel. 061 641 19 19
Natel 079 645 93 22

RZ000524

PARKETTSERVICE

PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel

Die erste Adresse in der
Region für schöne
Bodenbeläge aus Holz.

Musterraum mit über
200 Parkettarten.

061 311 85 13
www.parkettnufer.ch

RZ002353

PFLÄSTERUNGEN



RZ000527

Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

RZ010254

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

ROLLADENSERVICE

RZ010276

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch Tel. 061 716 98 98

Grosse
Ausstellung!

Rolladen
Lamellenstoren
Fensterläden usw.

Seewenweg 3 4153 Reinach

Rolladen und Storenservice seit 1964

Reparaturen und
Neuanfertigungen
von Rolläden, Lamellen-
und Sonnenstoren,
sowie Einbauen von
Elektroantrieben.

Tawo AG
Basel
RZ000530

Giesliweg 83, 4057 Basel
Tel. 061 632 04 40
Fax 061 632 04 42

SANITÄR + SPENGLEREI

RZ000531

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen und
Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ000533

SANITÄR + SPENGLEREI

RZ010287

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

SCHLOSSER

Metallbauarbeiten
Schlosserei
Service + Unterhaltsarbeiten
Stahlbau

RUDOLF SENN AG METALLBAU

Unholzgasse 16 • 4125 Riehen
Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99
E-Mail: sennag@datacomm.ch
http://www.senn-metallbau.ch

RZ000534

SCHREINER

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ003731

RZ0009178

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

STOLZ SÖHNE

Bau- und Möbelschreinerei
Kundenschreiner

RZ010568

4125 Riehen, Brünllirain 7
Tel. 061 641 07 07

www.riehener-zeitung.ch

TRANSPORTE

Bürgin Transporte

- Umzüge
- Kunst- und Kleintransporte
- Möbellager • Räumungen
- Entsorgungen • Umzugsshop

Rolf Bürgin
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 461 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buegin-transporte.ch

RZ010865

RZ000537

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

WÄSCHEREI

Wäscherei Regio AG

Haushaltswäsche
Hotelwäsche
Hemdenservice
Hauslieferung
Tel. 061 751 52 00

Ablage Riehen:
Exacta AG, Textilreinigung
Rössligasse 19
Tel. 061 641 24 51

RZ002178

ZÄUNE

W & Holz
Zaunbau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau

Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ010275

LESERBRIEFE

Ein grosser Schritt vorwärts

Familien erbringen einen grossen Beitrag zur Erhaltung unserer Gesellschaft. Eltern sind bereit, auf vieles zu verzichten. Mit den Familienzulagen anerkennt unsere Gesellschaft diese Leistung der Familien. Nun ist aber längst fällig, dass die bestehenden, teilweise erheblichen Unterschiede in den verschiedenen Kantonen betreffend die Höhe der Zulagen auf nationaler Ebene harmonisiert, das heisst einander angeglichen werden. Mit dem neuen Familienzulagengesetz kommen wir auf diesem Weg einen grossen Schritt vorwärts. Der Bund legt den Mindestbeitrag für alle Kantone fest.

Das neue Gesetz wird zudem eine grosse Lücke schliessen: Nichterwerbstätige Eltern werden ebenfalls Familienzulagen erhalten. Dies war bis jetzt nicht der Fall. Die VEW und die Mutterpartei EVP empfehlen mit Überzeugung, dieses neue Gesetz anzunehmen.

Monika Kölliker,
Einwohnerrätin VEW, Riehen

Glasscherben unnötig!

In unregelmässigen Abständen werden leider immer wieder Glasflaschen auf dem Weg hirnos hingeworfen. Das Glas zerberstet dann in den meisten Fällen. Das dies aber mit anständiger Rücksichtnahme nichts zu tun hat, kümmert wohl den-/diejenigen überhaupt nicht. Hier muss/müssen der-/diejenigen unbedingt umdenken.

Gesagt sei hiermit, Sie/Ihr werden/werdet beobachtet und irgendwann müssen/müsst Sie/Ihr Rechenschaft ablegen für jeglichen Unfug mit dem Scherbenprovizieren!

Es wäre also in unser aller Interesse besser, das unsachgemässe Wegwerfen von jeglichem Abfall zu beenden! Ein trotzdem erboster ehemaliger Radfahrer Kp3/III bedankt sich im Voraus für Ihre/Eure Zusammenarbeit gegen das Glasscherbenprovizieren.

Merci viu mol und vergelts Gott.

Cesar Brolese Wolf, Riehen

RZ-Telefon

Haben Sie in Riehen oder Bettingen etwas Lustiges, Ärgerliches, Neues oder Ungewohntes gesehen oder erlebt, dann rufen Sie uns an. Wir recherchieren gerne für Sie und berichten allenfalls mit einer Foto oder einem Artikel darüber. Sie erreichen uns über die Telefonnummer 061 645 10 00 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Die Redaktion

TIERWELT Beobachtungen im Zolli-Vivarium

Ein tierischer Giftcocktail

Fische, die zu langsam sind, um schnellere Artgenossen zu fangen, und Schnecken, die Fische mit Giftpfeilen erlegen: Das Gifftieraquarium im Basler Zolli präsentiert nach der Renovation seine ganze Vielfalt.

Franz Osswald

Was Gift überhaupt ist, darüber hat sich schon Paracelsus geäussert: «Alles ist Gift, es kommt nur auf die Dosis an.» Für die Wirkung des Giftes sind weiter Grösse des Opfers, Alter, Verabreichungsform, Verteilungswege und die Temperatur entscheidend.

Im Gifftieraquarium des Zolli werden zwei Arten von Gifftieren unterschieden: die aktiv giftigen und die passiv giftigen Tiere. Aktiv heisst in diesem Fall, dass die Tiere über einen «Giftapparat» verfügen und selbst Gift produzieren. Passiv giftig sind Fische, deren Gewebe für andere Tiere beim Verzehr tödlich ist, weil das Beutetier bei der Nahrungsaufnahme beispielsweise toxische Substanzen aufnimmt, die ihm selbst aber nicht schaden.

Ein wunderschönes Beispiel für die erstgenannte Gruppe sind Feuerfische. Ihre prächtigen Rückenflossen enthalten Stacheln mit giftgefüllten Kanülen. Alle anderen Flossen benutzt der Fisch hingegen, um sie wie ein Fangnetz auszubreiten. Die Beutetiere werden so in die Enge getrieben, bis nur noch die Flucht nach vorne übrig bleibt: direkt in den Schlund des Feuerfisches.

Toxisch sind auch die Seeigel, mit deren Hohlstacheln zuweilen auch Badende an ihren Füessen unangenehme Bekanntschaft schliessen. Ein interessanter Genosse im Gifftieraquarium ist die Konusschnecke. Sie ist in der Lage, Giftpfeile abzuschliessen und damit ihre Beutetiere zu erlegen – beispielsweise Fische, was geradezu grotesk anmutet.

Ein Suchspiel wiederum ist das Auffinden des Steinfisches, der von richtigen Felspartien kaum unterschieden werden kann, es sei denn, er bewege sich für einen Moment.

Ein bekanntes Beispiel für einen passiv giftigen Fisch ist der Kugelfisch, der in Japan auf Speisekarten steht, bei unsachgemässer Zubereitung aber auch zur letzten Mahlzeit des geeigneten Gourmets werden kann. Entgegen der landläufigen Meinung ist die Murä-



Der Rotfeuerfisch besitzt in seiner Rückenflosse giftgefüllte Stacheln.

Fotos: Thomas Jermann

ne, die mit den spitzen Zähnen und ihrem «gfürchigen» Aussehen, nicht aktiv giftig.

Ein eigentliches Giftarsenal stellen die Korallen, Schwämme, Algen und Anemonen dar, die sich mittels ihrer Giftigkeit den besten Futterplatz sichern. Das ist deshalb wichtig, weil sie ortsfest leben.

Ein Fisch mit Lungen

Eine eigentliche Sensation im Vivarium ist der Lungenfisch. Nur wenige Exemplare sind in europäischen Zoos zu sehen, drei davon in Basel. Wie der Name schon besagt, besitzt der Lungenfisch zum Atmen nebst Kiemen auch noch eine Lunge. Sie besteht aber nicht wie bei uns aus zwei Flügeln, sondern ist lediglich einteilig. Während sich bei diesem 350 Millionen Jahre alten «lebenden Fossil» die Lunge erhalten hat, wurde sie bei den «normalen» Fischen zur Schwimmblase umfunktioniert.

Der australische Lungenfisch, wie er im Basler Zolli zu sehen ist, kann im Unterschied zu afrikanischen Artgenossen nicht an Land überleben. Bemerkenswert sind ausserdem seine paarweise vorhandenen Flossen unter dem

Kopf und dem Bauch, die mit Muskeln bestückt sind und dem Lungenfisch ermöglichen, sich über die Wasseroberfläche zu heben. Der Lungenfisch ist ein Allesfresser – wohl auch deshalb, weil er nicht zu den Schnellsten zählt. So tut er sich gerne am Pflanzenbestand im Aquarium gütlich.

Interessantes verspricht nicht nur

ein Besuch im Zolli selbst, sondern auch die Lektüre des neu gestalteten und in einem grösseren Format erscheinenden «Zoo Basel Magazin», das vom Verein der Freunde des Zoologischen Gartens Basel herausgegeben wird. Das Einzelheft ist für drei Franken erhältlich, Vereinsmitglieder erhalten es gratis unter www.zoobasel.ch.



Lebendes Fossil: Im Gegensatz zu anderen Fischarten haben sich beim Lungenfisch die Lungen nebst den Kiemen als Atmungsorgan erhalten.

Reklameteil

Florence Develey

liest aus ihren schönsten Adventsgeschichten

Auch Engel haben Hunger
24 Adventsgeschichten

Zu keiner Zeit des Jahres wird die Kunst des Geschichtenerzählens derart wiederbelebt wie im Advent. Und nie ist die Lust nach Geschichten grösser als zur Weihnachtszeit. Ob witzig, tief sinnig, traurig oder freudig – Geschichten gehören zu Weihnachten wie die Kugeln an den Baum. Das Buch ist wie ein Adventskalender, eine Sammlung kurzer Geschichten für jeden Tag im Advent, geeignet als Bettlektüre oder zum Vorlesen. Mit Geschichten von -mini-, Ulrich Knellwolf, Bertolt Brecht, Hans Christian Andersen, Florence Develey und vielen mehr.

Auch Engel haben Hunger
24 Adventsgeschichten
128 Seiten, Hardcover
CHF 29.80, € 21.00

*Florence Develey (*1970) studierte in Basel und promovierte mit einer ethischen Arbeit über den Begriff der Authentizität. Sie verfasste vier illustrierte Kinderbücher im Friedrich Reinhardt Verlag. Seit 2005 ist sie Pfarrerin in Reinach BL.*

Der Friedrich Reinhardt Verlag und die Buchhandlung Bider & Tanner freuen sich, Sie herzlich zur

LESUNG

mit Florence Develey einzuladen.

14. November 2006, 20 Uhr
Buchhandlung Bider & Tanner
Aeschenvorstadt 2, Basel

Eintritt: CHF 10.–. Reservationen und Vorverkauf unter:
Telefon 061 206 99 96 oder info@biderundtanner.ch

Aus der Badischen Nachbarschaft

Lesestadt Lörrach

Der Stadt Lörrach wird durch die lokale Agenda eine ausgeprägte Lesekultur bescheinigt. Die Stadtbibliothek will mit ihrer Bildungsinitiative «Lesestadt Lörrach» die Leseförderung bei Kindern noch weiter verstärken und alle Anstrengungen in dieser Richtung unterstützen und bündeln. Dazu stellte der Bibliotheksleiter Florian Nantscheff die eigens dafür geschaffene Internetseite in seinem Haus vor.

Wir leben in einer Zeit, in der das Thema Bildung in aller Munde ist. Das Lesen und somit auch das Sprachverständnis sind der Schlüssel zu jeder Form von Bildung. Lörrachs Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm verfolgt dankbar die Konzepte der Leseförderung, wie sie selbst sagt. In der Stadtbibliothek zeigte sie sich froh darüber, dass die Stadt für diese Gemeinschaftsaufgabe Partner hat. «Seit der ersten Kinderbuchmesse», so die Oberbürgermeisterin, «haben sich viele Akteure die Leseförderung auf die Fahne geschrieben und die Stadtbibliothek

sitzt im Mittelpunkt wie eine Spinne im Netz». Sie wünschte der neuen Website, dass sie weitere Impulse geben kann.

In ihrem gemeinsamen Projekt «Lesestadt Lörrach» haben die Stadtbibliothek und die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden schon einige Massnahmen zur Leseförderung entwickelt. «Einer gibt das Geld, der andere setzt es sinnvoll um», sagte der Sparkassenvorstand André Marker bei der Präsentation. Die Fakten zeigen die Erfolge. In den ersten beiden Jahren des Projekts hat sich die Zahl der Kinder, die Bücher in der Stadtbibliothek ausleihen, deutlich erhöht. Es ist dem Engagement vieler zu verdanken, dass Lörrach eine Lesestadt ist, vor allem den Kindergärten und Schulen, denn hier findet der grösste Teil der ausserhäuslichen Leseförderung statt. Die Stadtbibliothek möchte auf ihrer neuen Internetseite auf Schatzsuche nach viel versprechenden Praxisbeispielen gehen. Solche beispielhaften Aktionen der Leseförderung werden jeden Monat vorgestellt. Florian Nantscheff hofft, dass ein Bildungsnetz entsteht und man so untereinander von den Ideen anderer profitieren kann. Weitere Informationen findet man unter: <http://bibliothek.loerrach.de>.

Zebra hilft im Strassenverkehr

Für mehr als 400 Erstklässler in Lörrach hat nach den Sommerferien die Schule begonnen. Doch gerade die Schulanfänger sind im Strassenverkehr oftmals noch unsicher und überfordert. Die Puppenbühne «Knirpsenland» aus Friedrichshafen verdeutlichte mehr als 800 Lörracher Erstklässlern und Vorschulkindern mit ihrem Theaterstück «Das kleine Zebra und Freunde» die Gefahren und das richtige Verhalten im Strassenverkehr. Pro Jahr verzeichnet Baden-Württemberg noch immer rund 15'000 Unfälle auf dem Schulweg.

Hochbegabtenzug in Lörrach

Am Lörracher Hans-Thoma-Gymnasium (HTG) hat die Einrichtung einer Hochbegabtenklasse eine weitere wichtige Hürde genommen. Die CDU-Landtagsfraktion hat dem Vorschlag von Kultusminister Helmut Rau zugestimmt, an weiteren Standorten, also auch in Lörrach, Hochbegabtenklassen einzurichten. Am Hans-Thoma-Gymnasium soll diese in enger Zusammenarbeit mit dem Lörracher Hebel-Gymnasium ab dem Schuljahr 2007/2008 starten. «Wenn auch noch

das Kabinett dem Vorschlag zustimmt, wird am HTG Lörrach wohnortnah ein Förderangebot geschaffen, das den Begabungen dieser jungen Menschen gerecht wird», so der Lörracher CDU-Landtagsabgeordnete Ulrich Lusche.

Biotop als Kleinod

Unter der Federführung des Trinationalen Umweltzentrums leistet eine Gruppe engagierter Naturschützer im Naturschutzgebiet «Kiesgrube Käppelin» in Weil am Rhein wertvolle Arbeit, die grosse Anerkennung verdient. Deshalb verband der Bauausschuss dieser Tage auch seine Zustimmung zum Tätigkeitsbericht vom Reservatsbeauftragten Fritz Raschdorf mit entsprechendem Lob.

Seit 1997 steht bei den regelmässigen Einsätzen der Erhalt der vegetationsarmen Geröllfläche auf dem nicht rekultivierten Teil der Kiesgrube im Vordergrund. Diese Fläche bildet den Lebensraum für zahlreiche seltene Vogel-, Amphibien- und Insektenarten. Auch seltene Pflanzen haben sich hier angesiedelt. Fast alle Arbeiten werden schonend von Hand ausgeführt und bei der Pflege dieser ökologisch wertvollen Fläche lässt die trinationale Gruppe – die Mitarbeiter kommen aus

allen drei Ländern der Regio – grösste Sorgfalt walten. Auf den Wiesen dagegen werden auch Maschinen eingesetzt. Zudem fand die Gruppe für das getrocknete und zu Rundballen verarbeitete Heu auch einen neuen Abnehmer: den Basler Zolli. Das Heu aus dem Weiler Naturschutzgebiet sei für die Basler Elefanten ein wahres «Festessen» gewesen, schreibt Fritz Raschdorf. Deshalb erhoffe sich der Zolli weitere Sendungen aus der «Käppelin-Grube». Die Basler Zollverwaltung hat bei der Einfuhr übrigens Entgegenkommen gezeigt und verzichtet auf die Erhebung von Zöllen.

Vollsperrung

Wegen dringender Kanalisationsarbeiten muss die Alte Strasse in Weil am Rhein im Abschnitt zwischen der Einmündung Heldelinger Strasse und der Einfahrt zum Klärwerk «Bändlegrund» gesperrt werden. Die Zufahrt zum Rheinhafen «Nord» und zur Kläranlage erfolgt über die ausgeschilderte Umleitung via Märkt. Für die Zeit der Sperrung wird das LKW-Fahrverbot im Stadtteil Märkt aufgehoben. Die Sperrung gilt voraussichtlich vom Montag, 13. November, bis einschliesslich Freitag, 17. November. *Astrid Schueda*

Papeterie

Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch www.papwetzel.ch

RZ 009463

JUNCK

DECOR

Bodenbeläge in Textil
und PVC-Novilon

Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklingasse 31
Tel. 061 641 41 13, Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92

RZ 000701

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
RADO, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren



RZ 000540



Sanitäre Installationen
Spenglerei
Kanal- und Rohrreinigung
Reparaturservice
Sani-Shop

www.friedlin.ch
Rössligasse 40
4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71
Telefax 061 641 21 15



RZ 007560

Schranz AG

Riehen

Haushaltgeräte
aller Marken

Verkauf und
Reparaturen

Erlensträsschen 48

061 641 16 40

RZ011094

Frei
für
Ihre
Werbung

Telefon 061 645 10 00

RIEHENER ZEITUNG

KREUZWORTRÄTSEL NR. 45

NOK: FDP, SP und SVP als ...	eh. brasil. Fussballer Werk v. Defoe			Vorname v. Sharif	Einblick, Klugheit		dt. TV-Sender		Bruder v. Jakob	Lösungsmittel			frz. Schloss	Brei	
							Waldgeist						Abk. CH-Kanton US-Schauspieler t	frz. Pluralartikel	
span: Welle				engl: Idee					Kampfsportart	röm. Befestigung					
				ital: gestern						Sucht, Trieb					
						ägypt. Herrscher									Nbfl. d. Donau
Krankenhäusleiterin	Waldumgang mit ...	Abk. f. European Space Agency				Nbfl. d. Inn	Höhere Techn. Lehranstalt Abk.	belg. Stadt	Zch. f. Tellur					frz: seltsam	
neue RZ-Kolumne		ein Urteil fällen													
		jp. Insel													
Wortteil f. «Ohr»				nord. Göttin				engl: nass					Kanton		
einziges Exemplar				sizilian. Vulkan				Ort im Kt. GL							
						nicht viele	ital. Pronomen			Tränen vergossen			span: mehr		
Süssgetränk (engl.)						wurde eröffnet: Riehener ...	Hühnerprodukt						Abk. f. ganztägig	Auskunft Mz. (Kurz w.)	
						sehr klar									
				engl. Männername											dt. Maler † 1911
Amts-tracht	leer, eitel							frz: dir, dich					Währung der Antillen (ISO-Code)	ungebraucht	
	engl: alt							Autokz. Tunesien							
Schmuckstein										Futterbehälter					frz: und
										Zch. f. Tantal					
						Verwandte im Mannesstamm									
Pferdesport															
Abk. f. Edition				engl: eins				Meeres-tier							

Bestattungen

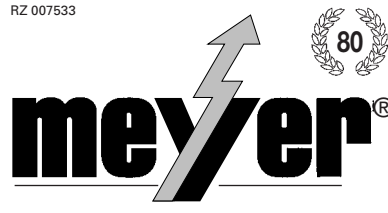
STOLZ SÖHNE



Überführungen
im In- und Ausland
Trauerdrucksachen
Brünnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

RZ 005140

RZ 007533

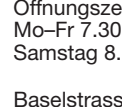


seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner



Dienstleistungen

- Planung
- Ausführung
- Service
- 24 h-Pikett



Elektro-Laden

- Arte+ Licht
- Haushaltgeräte
- Div. Elektroartikel
- Reparaturen

swisscom Partner

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12.00, 13.30-18.30 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RIEHENER ZEITUNG

Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1 061 645 90 36
Post Bettingen 061 601 40 43
oder
Riehener Zeitung 061 645 10 00

Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 44 bis 47 erscheint in der Ausgabe Nr. 47 der Riehener Zeitung vom 24. November. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat November aufzubewahren. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

Lösungswort Nr. 45

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich,
auch per Fax...

...nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

www.chiquet.ch

BADEBOUTIQUE

Holen Sie sich das Wasserspar-Set Aquaclic mit Design ...

... und sparen Sie Wasser für ca. Fr. 100.– pro Person und Jahr – ohne Komfortverlust

Baselstrasse 9 4125 Riehen

SPORT IN KÜRZE

Urs Frey gewinnt im Aargau

pd. Mit einem Vorsprung von 2 Minuten 17 Sekunden auf den Zweitplatzierten, den bekannten regionalen Senior Hansruedi Keigel aus Füllinsdorf, belegte Urs Frey am 17. Aargauer Volkslauf unter 71 Klassierten der Kategorie M60 den 1. Rang. Er durchlief die 14,85 Kilometer lange Strecke in der beachtlichen Zeit von 58:04.

UHCR-Nachwuchs unterwegs

rz. Drei Teams des UHC Riehen sind dieses Wochenende im Meisterschaftseinsatz. Die B-Junioren spielen am Sonntag im Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld in Münchenstein gegen die Squirrels Ettingen-Laufen (9 Uhr) und den Reinacher SV (10.50 Uhr), die C-Junioren am Samstag in der Sporthalle Hintere Matten in Ettingen gegen den Reinacher SV (14 Uhr) und den TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf und die C-Juniorinnen am Samstag in der Sportanlage Grossmatt in Kirchberg gegen die Burgdorf Lightnings (12 Uhr) und Jokerit Birmenstorf (14.40 Uhr).

Unihockey-Resultate

Junioren D Regional, Gruppe 6:	
UHC Riehen – SV Wiler-Ersigen II	9:3
Ettingen-Laufen – UHC Riehen	4:2

Fussball-Resultate

5. Liga:	
NSU Morgarten – FC Riehen II	1:9
Frauen, 2. Liga:	
FC Amicitia – CD Español Basel	9:0
Junioren C, Promotion:	
FC Münchenstein – FC Amicitia a	0:5
FC Amicitia a – SC Binningen b	1:2
Junioren D9, Promotion:	
FC Amicitia a – FC Birsfelden a	2:2
Junioren D9, 2. Stärkeklasse:	
FC Wallbach – FC Amicitia b	4:3
Junioren D9, 3. Stärkeklasse:	
FC Amicitia d – FC Kaiseraugst	6:2
Junioren E, 2. Stärkeklasse:	
FC Allschwil b – FC Amicitia d	9:0
Junioren F:	
FC Zeiningen a – FC Amicitia a	1:1
FC Amicitia a – BCO Alemannia b	8:1
FC Amicitia a – FC Zeiningen b	0:2
BCO Alemannia a – FC Zeiningen a	4:1
FC Zeiningen b – FC Amicitia b	0:4
BCO Alemannia b – FC Amicitia b	1:7
FC Amicitia b – FC Zeiningen a	4:1
FC Lausen 72 b – FC Amicitia b	1:2

Handball-Resultate

Junioren U15, Promotionsgruppe 2:	
TV Sissach – Handball Riehen	15:15

Handball-Vorschau

Männer, Regio-Cup:	
Di, 14. Nov., 20.30 Uhr, Lindenboden Eiken	
TV Eiken II – Handball Riehen	

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
KTV Riehen II – VBC Allschwil I	3:1
TV Bettingen – SC Uni Basel I	0:3
Sm'Aesch Pfeffingen – KTV Riehen II	3:0
Seniorinnen:	
TV Pratteln NS – VBTV Riehen	3:0
Juniorinnen U21, 1. Liga:	
TV Bettingen – VB Therwil	2:3
VB Therwil – KTV Riehen I	3:0
Juniorinnen U18, 1. Liga:	
TV Bettingen – TV Bubendorf	3:0
Juniorinnen U18, 2. Liga, Gruppe A:	
HduS Reinach – KTV Riehen I	1:3
Juniorinnen U18, 2. Liga, Gruppe B:	
KTV Riehen II – VBC Liesberg	3:0
Sm'Aesch Pfeffingen III – Riehen II	3:1
Volley Möhlin I – KTV Riehen II	3:1
Juniorinnen U16, Gruppe B:	
KTV Riehen II – DR Frenkendorf	3:1
KTV Riehen I – SC Uni Basel	3:0
Männer, 4. Liga:	
KTV Riehen II – TV MuttENZ II	3:1
Junioren U21:	
VBC Laufen – TV Bettingen	3:2
Mixed Plausch, 3. Liga:	
Punggttschinder – 6 Zwärgli	3:0

Volleyball-Vorschau

Männer, 1. Liga, Gruppe C:	
Sa, 11. November, 15.30 Uhr, Mühleboden	
VB Therwil II – KTV Riehen I	
Frauen, 1. Liga, Gruppe B:	
Sa, 11. November, 14 Uhr, MZH Pfeffingen	
Sm'Aesch Pfeffingen II – KTV Riehen I	
Frauen, 2. Liga:	
Fr, 10. November, 20.30 h, Sandgrube Basel	
RTV Basel II – KTV Riehen II	
Sa, 11. November, 16 Uhr, Neumatt 2 Aesch	
Sm'Aesch Pfeffingen III – TV Bettingen	
Seniorinnen:	
Fr, 10. November, 20 Uhr, Hinter Gärten	
VBTV Riehen – TV MuttENZ	
Juniorinnen U21, 1. Liga:	
Mo, 13. November, 19 Uhr, Schule Bettingen	
TV Bettingen – SC Uni Basel	
Junioren U21:	
Mi, 15. November, 20.30 h, Schule Bettingen	
TV Bettingen – VBC Laufen	

Basketball-Resultate

Männer, 1. Liga:	
Liestal Basket – CVJM Riehen I	65:60
Hünibasket Thun – CVJM Riehen I	98:65
BC Libertas Suhr – CVJM Riehen I	89:86
Männer, 3. Liga Regional:	
CVJM Riehen II – SC Uni Basel II	51:75
Männer, 4. Liga Regional:	
CVJM Riehen III – BC Arlesheim III	64:40
Junioren U17 Inter:	
CVJM Riehen – CVJM Birsfelden	43:70

Basketball-Vorschau

Männer, 1. Liga:	
So, 12. November, 18 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen I – Hünibasket Thun	
Junioren Mini:	
Sonntag, 12. November, 16 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen I – IBC Delémont	
Junioren U17:	
Sonntag, 12. November, 14 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen – SC Uni Basel	



KTV-Männer überraschten Leader

rz. Am vergangenen Samstag schafften die Erstliga-Volleyballer des KTV Riehen in der Sporthalle Niederholz gegen den bisherigen Leader VBC Buochs die Überraschung der Runde. In einem Spiel über fünf Sätze feierten die Riehe-ner nach dem 1:3-Auswärtssieg über Wyna am Vorwochenende ihren zweiten Saisonsieg, wobei sie zweimal einen Satzrückstand aufholen mussten (15:25/25:17/22:25/25:21/15:7). Neuer Tabellenführer ist Laufenburg mit 8 Punkten aus 5 Spielen vor den punktgleichen Buochs, Sursee II und Frick. Der KTV Riehen belegt mit 4 Punkten aus 5 Spielen Platz 7.

Foto: Philippe Jaquet

VOLLEYBALL KTV Riehen I – VC Safenwil-Kölliken 3:0

Dritter Saisonsieg der KTV-Frauen

Nach ihrem dritten Saisonsieg im fünften Spiel liegen die KTV-Volleyballerinnen auf Platz vier in ihrer Erstliga-gruppe.

Zeitweise machten es die Riehene-rinnen dennoch richtig spannend, da sich ab und an kleine Schwächephasen einstellten. In allen drei Sätzen behielten die Riehenerinnen aber das glück-liche Ende für sich.

KTV Riehen I – VC Safenwil-Kölliken 3:0 (25:19/25:23/25:21)

KTV Riehen: Joelle Jenni, Debora Hirschi, Natascha Rück, Sabrina Casciano, Jaqueline Tollari, Jasmin Gnädinger, Melinda Suja, Stephanie Tschopp, Kathrin Herzog.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. VBC Ebikon 5/10 (15:2), 2. VB Fides Ruswil 5/8 (14:5), 3. VBC Volleya Obwalden 5/6 (11:7), 4. KTV Riehen I 5/6 (11:8), 5. PV Lugano 5/6 (9:9), 6. VBC Laufen 5/6 (9:11), 7. SP Morbio Volley 5/2 (8:12), 8. VC Safenwil-Kölliken 5/2 (7:13), 9. Sm'Aesch Pfeffingen II 5/2 (6:13), 10. VBC Sursee 5/2 (3:13).

FECHTEN Junioren-Europameisterschaften in Poznan (Polen)

Tobias Messmer Europameister

Der Riehener Sportpreisträger Tobias Messmer wurde am Mittwoch in Polen Mann-schafts-Europameister der Junioren im Degenfechten.

rz. An den diesjährigen Junioren-Euro-pameisterschaften hatte man dem Schweizer Degenteam mit dem Sitzener Sebastian Lamon (SE Sion), dem Riehe-ner Tobias Messmer, dem Berner Max Heinzer und dem Basler Igor Stojadinovic (alle Fechtgesellschaft Basel) einiges zugetraut, zumal Messmer, Lamon und Heinzer bereits im vergangenen Jahr die Bronzemedaille gewonnen hatten. Der Einzelwettkampf allerdings verlief etwas enttäuschend. Max Heinzer wurde als bester Schweizer Dreizehnter, Tobias Messmer beendete den Wettkampf im 21. Rang. Immerhin – alle vier Team-mitglieder qualifizierten sich für das Haupttableau der besten 64 Fechter.

Im Degen-Mannschaftswettkampf vom Mittwoch wuchsen die jungen Schweizer über sich hinaus. Nach dem klaren 45:35-Auftakterfolg gegen Est-land wurde das Gefecht gegen Weiss-russland zum Knackpunkt. Mit 45:43 setzten sich die Schweizer knapp durch. Es folgten der prestigeträchtige 45:39-Halbfinalerfolg gegen Deutsch-land und der überraschend klare 45:34-Finalsieg gegen Ungarn. Der bereits zweite Erfolg dieser Equipe lässt hof-



Sie übertrafen den EM-Bronzemedallengewinn vom Vorjahr: Tobias Mess-mer (Zweiter von rechts), Sebastian Lamon (ganz links) und Max Heinzer (Zweiter von links), hier mit Louis Pictet (ganz rechts).

Foto: RZ-Archiv

fen, dass sich die Fechter später auch bei der Elite – an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen – werden durchsetzen können. Der amtierende Fecht-Olympiasieger Marcel Fischer war 1998 zusammen mit Benjamin Steffen und Michael Kauter Bronzeme-medallengewinner der Junioren-EM.

Fechten, Junioren-Europameisterschaften, 3.–9. November 2006, Poznan (Polen)
Junioren, Degen, Teamwettkampf, Achtel-finals: Schweiz s. Estland 45:35. – **Viertelfinals:** Schweiz s. Weissrussland 45:43. – **Halbfinals:** Schweiz s. Deutschland 45:39,

Sieg und Niederlage in Liestal für UHCR

pd. Nach dem hart erkämpften 5:3-Er-folg über Münchenstein gab es für die Grossfeld-Männer des UHC Riehen ei-ne 1:9-Niederlage gegen Waldenburg.

Im ersten Spiel gegen München-stein gelang den Riehehern ein Start nach Mass. Das Team führte nach fünf Minuten dank einer feinen Einzel-leistung von Soffredini mit 1:0. Die Sharks erhöhten danach das Tempo und konnten mittels zweier herrlicher Weitschusstreffer mit 1:2 in Führung gehen. Drei Sekunden vor der Halbzeit-pause gelang Michel Gerber mit einem Konter der verdiente Ausgleich.

Die erneute Führung für München-stein resultierte aus einem prächtigen Backhandschuss in den Torwinkel, unhaltbar für den Riehener Torhüter Bertrand. Der UHC Riehen zeigte da-raufhin Moral und konnte in Überzahl durch den Doppeltorschützen Gerber ausgleichen. Mit diesem einen Punkt gaben sich die Riehener indes nicht zu-frieden und versuchten, mit offensiv-em Spiel gar zwei Punkte gegen den Angstgegner der letzten Jahre zu ergat-tern. Marc Spitzli und kurz vor Ende der Partie erneut Soffredini sorgten mit ih-ren Treffern dafür, dass die Schlussof-fensive nicht unbelohnt blieb. Mit einer kämpferisch tadellosen und taktisch soliden Leistung gewannen die Riehe-ner verdient mit 5:3.

Mit gestärktem Selbstvertrauen wollten die Riehener auch gegen die zwar schwach in die Saison gestarteten, aber eher stärker einzustufenden Eagles aus Waldenburg punkten. Die Walden-burger starteten aggressiv und offensiv in die Partie und setzten den UHC Rie-hen von Beginn an unter Dauerdruck. Schon nach wenigen Minuten fiel mittels Handgelenkschuss das 0:1. Bis zur Pause konnten die Eagles mit relativ geringem Aufwand auf 0:4 davonziehen und die Partie schon vorentscheiden.

Nach der Standpauke in der Pause erhoffte man sich bei den Riehehern eine ausgeglichene zweite Halbzeit, doch das gelang nicht. Es folgten fünf weitere Gegentreffer. Den Ehrentreffer zum 1:9-Schlussresultat erzielte mit seinem dritten persönlichen Erfolg an diesem Sonntag Soffredini.

Sharks Münchenstein – UHC Riehen 3:5 Waldenburg Eagles – UHC Riehen 9:1

UHC Riehen: Bertrand (Tor); Notter, Lazzi; Schlatter, Gerber; Schwarz; Keller, Soffre-dini, Schmidlin; Schmid, Niederberger, Braun; Spitzli, Egli, Zünti.

Männer, Grossfeld, 2. Liga, Gruppe 5: 1. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 6/10, 2. SV Waldenburg Eagles 6/8, 3. Basel Magic II 6/8, 4. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 6/8, 5. UHC Riehen 6/7, 6. UHC Basel United 6/6, 7. UHC Fricktal Stein 6/6, 8. Sharks Mün-chenstein 6/6, 9. UHC StaWi Olten II 6/1, 10. UC Moutier 6/0.

Reklameteil



Für die finanzielle Sicherheit Ihrer Familie.

UBS Vorsorgeberatung: Das Wohlergehen Ihrer Familie ist das Wichtigste im Leben. Deshalb sollten Sie rechtzeitig für finanzielle Sicherheit sorgen. Ausgehend von Ihrer persönlichen Situation zeigt Ihnen Ihr UBS-Berater, wie Sie Vermögen aufbauen, Steuern sparen und die Ausbildung Ihrer Kinder finanzieren können. Er bietet Ihnen zusätzlich Lösungen zur Risikoabsicherung für den Fall von schicksalhaften Ereignissen. Lassen Sie sich jetzt beraten – für eine sichere Zukunft.

www.ubs.com/vorsorge



ORIENTIERUNGSLAUF Team-OL-Schweizer-Meisterschaft

Dritter Titel für Ines Brodmann

An der Team-OL-SM in der Zunzgerhard holte sich die Riehenerin Ines Brodmann ihren dritten Elite-Schweizer-Meister-Titel der Saison.

rz. Zum Abschluss der Saison feierte die Riehener Orientierungsläuferin Ines Brodmann, Riehener Sportpreisträgerin 2004, einen weiteren feinen Erfolg. Zusammen mit der Baselbieterin Lea Müller und der Baslerin Rahel Friederich holte sie sich am vergangenen Sonntag in der Zunzgerhard bei Sissach den Schweizer-Meister-Titel im Team-OL. Bei dieser Disziplin starten die drei Teammitglieder gleichzeitig und können sich die Strecke unterwegs aufteilen. Der Badge, mit dem die Posten in der geforderten Reihenfolge registriert werden müssen, kann beliebig unter den Teammitgliedern weitergegeben werden. Unterwegs gibt es einen speziellen Posten, den das ganze Team gleichzeitig besuchen muss.

Ines Brodmann, Lea Müller und Rahel Friederich holten sich dieses Jahr bereits den Schweizer-Meister-Titel im Staffel-OL, bei dem die drei Läuferinnen nacheinander eine bestimmte Strecke absolvieren müssen. Für Ines

Brodmann, die im September sensationell Schweizer Meisterin über die Mitteldistanz wurde, war es bereits der dritte Elite-Schweizer-Meister-Titel.

In Sissach gab es am Wochenende noch zwei weitere Riehener Medaillen. Bei den Junioren U20 holte sich der Riehener Dominik Hadorn zusammen mit den Zwillingenbrüdern Thomas und Christian Hohl von der OLG Basel überraschend die Silbermedaille. Bei den Junioren U16 gewann Ines Brodmanns jüngerer Bruder Robin Brodmann zusammen mit Sandro Brogli und Severin Furter Bronze.

Team-OL, Schweizer Meisterschaft, 5. November 2006, Zunzgerhard, Sissach
Damen Elite: 1. OLG Basel (Ines Brodmann/Lea Müller/Rahel Friederich) 1:12:16, 2. thurgorienta/Glarner OLG (Jenny Eriksson/Lea Wegmüller/Angela Wild) 1:13:01, 3. OLV Hindelbank I (Simone Niggli-Luder/Fabienne Stucki/Franziska Wolleb) 1:13:42. – **Damen B:** 5. OLG Basel (Ruth Brodmann/Rahel Brodmann/Claudia Wirz-Link) 48:36. – **Herren B:** 20. OLG Basel/-Baselland (Thomas Brodmann/Pius Lombriser/Andreas Hirzel) 1:03:42. – **Junioren U20:** 2. OLG Basel (Thomas Hohl/Christian Hohl/Dominik Hadorn) 1:25:34. – **Junioren U16:** 3. OLG Kakowa/OLV Baselland/OLG Basel (Robin Brodmann/Sandro Brogli/Severin Furter) 57:01.

BEACHVOLLEYBALL Abschluss der World Tour in Phuket

Kuhn/Schwer knapp hinter Top Ten

Mit einem 17. Platz in Phuket schlossen die Beachvolleyballerinnen Lea Schwer und Simone Kuhn die diesjährige World-Tour-Saison ab.

rz. Mit dem 17. Platz am World-Tour-Turnier in Phuket (Thailand) konnten die Riehenerin Lea Schwer und die Luzernerin Simone Kuhn zum Saisonabschluss nicht an die starken Leistungen in Acapulco anknüpfen. In der Welt-rangliste verpassten die beiden ihr Saisonziel, einen Top-Ten-Platz, knapp. Kuhn/Schwer liegen in der aktuellen Weltrangliste auf Platz 12.

Der Abstand zu den Teams in den Top Ten konnte diese Saison verkleinert werden. Es gelangen Siege gegen Top-teams und an einem guten Tag konnte auch die Weltnummer eins hart gefordert werden. Technisch und taktisch hat sich das Duo verbessert. Was fehlt, ist die Konstanz. So blieb es bei vier Klassierungen in den ersten zehn auf der World Tour, fünfmal reichte es aber immerhin für den 13. Turnierrang.

Das Turnier in Thailand begann für Simone Kuhn und Lea Schwer denkbar schlecht. Gegen die Deutschen Banck/Lahme, die als Nummer 21 des Turniers gegen die Turniernummer 12 Aussenseiterinnen waren, setzte es eine Zweisatzniederlage ab. Nach dem Zweisatzsieg gegen die Französinen Hamzaoui/Giaoui (23:21/21:16) folgte mit der knappen Niederlage gegen die Tschechinnen Klapalova/Petrova (Nummer 11 des Turniers) bereits im dritten Spiel das Aus. Beide Sätze gingen mit nur zwei Punkten Differenz verloren (19:21 und 20:22).

Beachvolleyball, World Tour, 2.–4. November 2006, Phuket (Thailand)
Frauen, Haupttableau, 1. Runde: Banck/Lahme (D) s. Kuhn/Schwer (SUI) 2:0 (25:23/21:13). – **Loser-Tableau:** Kuhn/Schwer s. Hamzaoui/Giaoui (FRA) 2:0 (23:21/21:16), Klapalova/Petrova (CZE) s. Kuhn/Schwer 2:0 (21:19/22:20); Kuhn/Schwer damit im 17. Schlussrang. – **Spiel um Platz 3:** Walsh/May (USA) s. Hakedal/Torlen (NOR) 2:0 (21:15/21:13). – **Final:** Xue/Zhang Xi (China) s. Tian Jia/Wang (China) 2:0 (21:18/21:15).

FECHTEN Mannschaftswettkampf in La Chaux-de-Fonds

Gold und Bronze für die Scorpions

gh. Der Nachwuchs des Fechtteams Basel- & Riehen-Scorpions überzeugte am Mannschaftswettkampf in La Chaux-de-Fonds. In der Kategorie Poussin (Jahrgang 1998/99) gewann das Team mit Max Schmid, Demi Hablützel, Philippe Krischker und Vimal Schöttli im Final gegen La Chaux-de-Fonds problemlos mit 36:7 Treffern. In

der Kategorie Benjamin (Jg. 1994/95) sicherten sich Martina Gromo, Régi Schöttli, Matyas Enz und Asmita Schöttli mit einem 36:32-Sieg gegen die als Nummer drei gesetzte Mannschaft aus Sion die Bronzemedaille. Mit 35:36 Treffern hatten die Scorpions den Finalezug gegen die Mannschaft aus Neuenburg nur ganz knapp verpasst.



Das Siegerteam der Scorpions (von links): Philippe Krischker, Max Schmid, Vimal Schöttli und Demi Hablützel. Foto: zVg

LEICHTATHLETIK TV Riehen am Kids-Cup in Arlesheim

Vier Teams im Schweizer Final



Die vier Riehener Siegerteams von Arlesheim: Weibliche Jugend B (links oben), Schüler A Mixed (rechts oben), Jugend B Mixed (unten links) und Schülerinnen C (unten rechts). Fotos: Rolf Spriessler (3), zVg (1)

Vier Teams des TV Riehen haben sich am vergangenen Sonntag in Arlesheim für den Schweizer Final des Kids-Cups, eines Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampfs in der Halle, qualifiziert.

rs. Der TV Riehen hat die Erfolgsgeschichte im Kids-Cup am vergangenen Wochenende fortgesetzt. Am Schweizer Final vom März 2006 war der Verein mit fünf Teams am Start und holte einen kompletten Medalliensatz. Am Qualifikationswettkampf vom vergangenen Wochenende sicherten sich bereits wieder vier Teams des TV Riehen die Qualifikation für den nationalen Final vom 18. März 2007 in Jona. Beim Kids-Cup handelt es sich um einen Mannschaftsmehrkampf, bei dem leichtathletische Fertigkeiten in Parours und Staffeln eingebaut werden. Fünf oder sechs Teammitglieder (je nach Altersklasse) absolvieren die Disziplinen jeweils gleichzeitig, Streichresultate gibt es nicht.

In der Kategorie Weibliche Jugend B dominierten Julia Schneider, Manuela Sommer, Patrizia Eha, Nadja Anklin und Linn Breitenfeld die Konkurrenz erwartungsgemäss sehr klar und gewannen sämtliche Disziplinen. Ihr Ziel ist der Titelgewinn in Jona im Frühling.

Dort wird auch für das Schüler A-Mixed-Team des TVR ein Podestplatz möglich sein. Sybille Rion, Janine Hammer, Cyrill Dieterle, Marco Thürkauf und Marius Meury setzten sich in Arlesheim deutlich durch.

Die Schülerinnen C hatten sich schon letztes Jahr die Finalqualifikation geholt, waren aber bei ihrem diesjährigen Sieg wesentlich besser als letztes Jahr. Das Jugend-B-Mixed-Team setzte sich mit vier Mädchen vom jüngeren Jahrgang der Kategorie und nur einem Knaben (erlaubt wären drei Knaben) sicher durch.

Bei den Schülerinnen A verpasste das erste Team einen möglichen Sieg mit Patzern beim Sprung und über die Hürden und kam auf Platz drei, das zweite Team mit lauter Mädchen des jüngeren Jahrgangs überzeugte mit dem achten Platz. Die Schüler A hatten gegen den siegreichen TV Herzogenbuchsee keine Chance und wurden knapp hinter der LV Frenke Dritte. Bei den Schülerinnen B und Schüler B Mixed konnte der TVR nicht in Bestbesetzung antreten. Die Teams schlugen sich gut, vermutlich wird der TVR in diesen beiden Kategorien in Emmenbrücke nochmals zu einem Qualifikationswettkampf antreten.

Kids-Cup, Schüler-Mannschaftsmehrkampf, Regionalausscheidung, 5. November 2006, Hagenbuchen, Arlesheim
Weibliche Jugend B: 1. TV Riehen (Julia

Schneider/Manuela Sommer/Patrizia Eha/Nadja Anklin/Linn Breitenfeld) 4 Rangpunkte, 2. TV Herzogenbuchsee 12, 3. SC Liestal I 12; 9 Teams klassiert.

Jugend B Mixed: 1. TV Riehen (Patrick Hammer/Simone Werner/Annika Geiser/Ramona Brack/Elena Petrinj) 4, 2. Olten 8, 3. TV Arlesheim 15; 5 Teams klassiert.

Schüler A: 1. TV Herzogenbuchsee 4, 2. LV Frenke 10, 3. TV Riehen (David Dinort/Benjamin Schneider/Silvan Wicki/Alexander Ham/Matthias Hettich) 14; 8 Teams klassiert.

Schülerinnen A: 1. SC Liestal I 7, 2. LV Frenke 12, 3. TV Riehen I (Vanessa Odd/Martina Eha/Michèle Thalmann/Danielle Spielmann/Stina Geiser) 13, 8. TV Riehen II (Corina Brander/Talia Lavater/Salomé Bernhard/Samira Schad/Siri Dettwiler) 32; 14 Teams klassiert.

Schüler A Mixed: 1. TV Riehen I (Sybille Rion/Janine Hammer/Cyrill Dieterle/Marco Thürkauf/Marius Meury) 6, 2. LV Frenke 16, 3. Old Boys Mixed 16, 5. TV Riehen II (Madlen Kopic/Alina Egli/David Anklin/Adrian Müller/Fabio Cirronis) 18; 9 Teams klassiert.

Schülerinnen B: 1. LV Frenke 8, 2. TV Arlesheim 8, 3. LAR Binningen 14, 7. TV Riehen (Melanie Hammer/Gamze Cam/Céline Hürlimann/Anouk Pieters/Luce Pieters/Fiona Leuenberger) 25; 7 Teams klassiert.

Schüler B Mixed: 1. TV Herzogenbuchsee 7, 2. TV Olten 7, 3. TV Muttenz 11, 8. TV Riehen (Dominik Tribolet/David Anklin/Philipp Meier/Yasmin Kul/Lotta Breitenfeld/Fiona Skarvan) 30; 12 Teams klassiert.

Schülerinnen C: 1. TV Riehen (Deborah Raas/Pia Masero/Nicole Thürkauf/Rebeka Masar/Vanessa Thai/Céline Dieterle) 8, 2. LV Frenke 10, 3. TV Arlesheim I 11; 6 Teams klassiert.

UNIHOCKEY UHC Riehen – Lok Reinach 3:1/UHC Riehen – Langenthal-Aarwangen 1:3

Erste Saisonniederlage für UHCR

Die zwei Punkte gegen Lok Reinach waren das einzige Positive für das Frauenteam des UHC Riehen an der dritten Meisterschaftsspiellrunde – gegen Langenthal-Aarwangen gab es ein 1:3.

pd. Das Frauen-Grossfeldteam des UHC Riehen konnte trotz miserabler Leistung das wichtigere Spiel der dritten Runde gewinnen und auf den dritten Platz hochklettern. Gegen Langenthal-Aarwangen ging nichts mehr, die erste Saisonniederlage war verdient.

Im Spiel gegen Reinach ging es um den dritten Tabellenplatz. Riehen erwischte den besseren Start. Esther

Brütsch nutzte einen Freistoss, um das 1:0 zu schiessen. Die Abwehr wirkte aber sehr nervös und vor der Pause konnte Reinach nach einem Riehener Fehlpass im Mittelfeld ausgleichen.

In der zweiten Halbzeit vergaben beide Mannschaften gute Möglichkeiten und es sah lange nach einem Remis aus. Erst 32 Sekunden vor Schluss konnte Luana Mistri nach einem schönen Pass von Norina Martig das 2:1 erzielen und Esther Brütsch setzte mit dem 3:1 ins leere Tor den Schlusspunkt in einer Partie, die nicht unbedingt verdient gewonnen wurde.

Auch gegen Langenthal-Aarwangen begannen die Riehenerinnen sehr nervös, auch wenn das Team in Führung ging, als Tanja Thoma einen Abpraller zum 1:0 verwertete. Kurz darauf fiel der Ausgleich. In Überzahl gelang Langen-

thal-Aarwangen drei Sekunden vor der Pause das 1:2. In der zweiten Halbzeit ging nichts mehr. Eine gute Torchance und keine gewonnenen Zweikämpfe verzeichneten die Riehenerinnen. Das logische 1:3 fiel allerdings erst drei Minuten vor Schluss.

UHC Riehen – UHC Lok Reinach 3:1
UHC Riehen – Langenthal-Aarwangen 1:3
UHC Riehen: Andrina Hauzenberger (Tor); Esther Brütsch (2/-), Claudia Escher, Selina Gasser, Noemi Kern, Jessica Koch, Felicitas Manger, Norina Martig, Luana Mistri (1/-), Vanessa Moser, Nina Rothenhäusler, Sabine Steiner, Tanja Thoma (-/1).

Frauen, Grossfeld, 1. Liga: 1. UHC Grünematt 6/12, 2. Lejon Zäziwil 6/11, 3. UHC Riehen 6/9, 4. Lok Reinach 6/7, 5. Black Creek Schwarzenbach 6/6, 6. Unihoockey Langenthal-Aarwangen 6/6, 7. Heimenschwand Flyers 6/4, 8. Skorpion Emmental Bowil 6/3, 9. Burgdorf Wizards II 6/2.